

Sport in Nürnberg

Bericht zum Sportjahr 2023

Inhalt

1.	Einleitung	4
2.	Der SportService der Stadt Nürnberg	5
2.1	Personal und Finanzen	5
2.2	Schwerpunkte im Überblick	5
3.	Sport in Nürnberg	6
3.1	Sport in den Vereinen	6
3.2	Sonstige Sportanbieter	6
3.3	Sportstätten	6
3.3.1	Anzahl der Sportstätten	6
3.3.2	Besondere Sportstätten	7
3.3.3	Vergabe von Sportstätten	8
3.3.4	Sportstättenentwicklung	8
3.3.4.1	Sportstättenentwicklungsplanung	8
3.3.4.2	(Schul)Sportstättenbau	8
3.4	Sportförderung in Nürnberg	9
3.4.1	Sportförderrichtlinien	9
3.4.2	Betriebszuschüsse.....	9
3.4.2.1	Mitgliederzuschuss	9
3.4.2.2	Jugendzuschuss	9
3.4.2.3	Unterhaltszuschuss	9
3.4.2.4	Städtischer Übungsleiterzuschuss	9
3.4.2.5	Fahrtkostenzuschuss.....	10
3.4.2.6	Jubiläumszuschuss	10
3.4.2.7	Sportveranstaltungen	10
3.4.2.8	Stadtmeisterschaften	10
3.4.2.9	Vereinsentwicklung.....	10
3.4.2.10	Sonstige Zuschüsse.....	11
3.4.3	Sonderzuschuss zur nachhaltigen Vereinsentwicklung	11
3.4.4	Investitionszuschüsse	12
3.4.5	Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss)	12
4.	Leistungs- und Spitzensport in Nürnberg/Sportagenda	12
4.1	Bundesstützpunkte	12
4.2	Olympiastützpunkt Regionalzentrum Nord/Metropolregion Nürnberg	12
4.3	Haus der Athleten	13
4.4	Eliteschule des Sports	13
4.5	Partnerhochschulen des Spitzensports	14
4.6	Nürnberg in der Bundesliga.....	14
4.7	Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.....	14
4.8	Der Goldene Ring.....	15

5.	Veranstaltungen in Nürnberg	15
5.1	Sportliche Highlights 2023	15
5.2	Regelmäßiger Wettkampfbetrieb	15
5.3	Veranstaltungen unter Federführung des SportService	15
5.4	Veranstaltungen mit Beteiligung oder Unterstützung.....	16
6	Projekte und Arbeitsschwerpunkte	17
6.1	„Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren.....	17
6.2	Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“.....	17
6.3	Multiplikatorenschulungen und Fortbildungen	18
6.4	Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport.....	18
6.5	Projekt „Seepferdchen“	18
6.6	Sportstättenbörse.....	19
6.7	Ehrenamtsförderung.....	19
6.8	Aktion „Hinein in den Sportverein“	19
6.9	Sport integrativ – das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport.....	20
6.10	Inklusion in und durch Sport.....	20
6.10.1	Nürnberg als Host Town der Special Olympics World Games Berlin 2023	20
6.10.2	Netzwerk Inklusiver Sport	21
6.10.3	Suchmaske „Sport mit Handicap“ in der Online-Sportsuche des SportService	21
6.10.4	Inklusion im und durch Sport: Kooperation des SportService mit dem „Freizeitnetzwerk Sport“.....	21
6.10.5	Möglichkeiten der Bezuschussung inklusiver Sportangebote	21
6.10.6	Bewerbung für die Special Olympics Nationale Spiele 2026	22
6.11	Bewegungsparks für alle Generationen.....	22
6.12	Bewegung im öffentlichen Raum	22
7	Mitgliedschaften	23
8	Öffentlichkeitsarbeit des SportService für den Sport in Nürnberg	23
8.1	Publikationen, Informationsmaterialien und Pressemitteilungen	23
8.2	Internetauftritte.....	23
9	Ausblick 2024.....	24
10.	Anhang	25
10.1	Anhang zu Sport in den Vereinen.....	25
10.2	Anhang zu Anzahl der Sportstätten	26
10.3	Anhang zu Vergabe von Sportstätten	26
10.4	Anhang zu Sportförderung in Nürnberg.....	27
10.5	Anhang zu Sportförderrichtlinien.....	27
10.6	Anhang zu Betriebszuschüsse	27
10.7	Anhang zu Städtischer Übungsleiterzuschuss.....	28
10.8	Anhang zu Sonderzuschuss zur nachhaltigen Vereinsentwicklung.....	28
10.9	Anhang zu Investitionszuschüsse	29
10.10	Anhang zu Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss)	29
10.11	Anhang zu Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport.....	30
10.12	Anhang zu Aktion „Hinein in den Sportverein“	30
10.13	Anhang zu Internetauftritte	31

1. Einleitung

Der Bericht zum Sportjahr erschien erstmals 2004. Seither wird jährlich aus Perspektive der verschiedenen Sachgebiete und Arbeitsschwerpunkte des SportService über die breite Palette des Sports in unserer Stadt informiert. Jedes dieser Jahre stand unter dem Zeichen der bedarfsorientierten kontinuierlichen Weiterentwicklung von Sport und Bewegung. Dabei ging es immer auch um Veränderungsprozesse und den Umgang mit krisenhaften Situationen.

Die in den letzten Jahren großen Herausforderungen der Corona-Pandemie führte bei einigen Vereinen zu einem erheblichen Mitgliederschwund, wohingegen andere dieses kaum spürten. Zurückführen lässt sich dieses auf die sehr heterogene Vereinsstruktur in unserer Stadt. Doch nahezu alle Vereine haben es geschafft, ab 2023 den Mitgliederrückgang aufzuhalten und, ganz im Gegenteil, wieder deutliche Mitgliederzuwächse zu verzeichnen. Zu Beginn des Jahres 2024 meldete der BLSV für ganz Bayern den höchsten Mitgliederstand, der je erreicht wurde. Diese positive Trendwende ist ebenso in Nürnberg zu beobachten. Auch sind die Vereine hinsichtlich der Energiekrise wieder auf einem guten Weg. Hier hat die unkomplizierte Unterstützung des Freistaats und der Stadt Nürnberg für unsere Vereine dazu geführt, dass die schlimmsten Befürchtungen nicht eintraten. Den besitzenden Vereinen konnte die Stadt Nürnberg zur Abmilderung der Energiepreis-Explosion im Jahr 2023 100 000 Euro Sondermittel zur Verfügung stellen.

Als Folge der Pandemie ist auch die Haushaltslage unter Druck. Aktuell standen jedoch 2023 dankenswerterweise die gleichen Fördersummen für die Unterstützung der Vereine zur Verfügung und auch für 2024 dürfen wir dies attestieren. Im Rahmen des Sonderzuschusses hat der Beirat, auf Vorschlag der Verwaltung, die Richtlinien für die Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen neu geregelt. Die Unterstützung konnte auf der einen Seite erhöht werden und wird dafür andererseits nur noch über einen kürzeren Zeitraum gewährt. Damit soll es für die Vereine leichter werden, den Schritt in die Hauptamtlichkeit zu wagen.

Auf Basis der 2019 verabschiedeten Sportagenda wurde das Sportstättenentwicklungskonzept weiterentwickelt – ein wichtiges Thema für die Lebensqualität aller Menschen in Nürnberg. So setzt sich der SportService nach wie vor bei den umfangreichen städtischen Schulbaumaßnahmen nachdrücklich dafür ein, die künftigen Bedürfnisse des Vereinssports in Planungen einzubeziehen. In diesem Zusammenhang werden auch die Vereine gefragt sein, moderne und innovative Konzepte zu entwickeln, um ein attraktives Sportangebot für möglichst alle Menschen in der Nachbarschaft in modernen Sportanlagen zu schaffen. An dieser Stelle planen wir in der Zukunft vermehrt auch die Expertise der jeweils umliegenden Vereine einzubeziehen mit dem Ziel, das Sportangebot zu erweitern um vielleicht auch bundesweit erfolgreiche Ideen aufzugreifen und neu zu installieren.

Ein großes Highlight im Jahr 2023 war im Juni die Gastgeberrolle für die österreichische Delegation auf ihrem Weg zu den Special Olympics World Games in Berlin. Vier Tage mit tollen Begegnungen, Erlebnissen und ganz besonderen Eindrücken wurden vom SportService mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern organisiert. Das „Jahr der Inklusion“ wurde lebendig mit vielen großartigen Nachfolgeprojekten, die uns in den nächsten Jahren beschäftigen werden.

Ein weiteres Highlight hätte der Metropolmarathon werden sollen, der erstmals die beiden Städte Fürth und Nürnberg läuferisch verbinden sollte. Allerdings war nach Einschätzung der Lage und nach gemeinsamer Absprache in der ARGE eine Verschiebung des Termins um ein Jahr auf Juni 2024 alternativlos. Ausschlaggebend dafür waren Großveranstaltungen, die bereits für den Juni 2023 geplant waren. So fand vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg der Evangelische Kirchentag mit rund 100 000 Teilnehmenden bei etwa 2 000 Veranstaltungen – darunter auch eine Vielzahl in Fürth – statt. Und wie oben erwähnt waren sowohl Fürth als auch Nürnberg vom 12. bis 15. Juni 2023 „Host Towns“ im Rahmen der Special Olympics World Games.

Neben dem Breitensport stand trotz aller Einschränkungen die Unterstützung des Leistungssports im Fokus: Im Kontakt zu Verbänden wurde daran gearbeitet, weitere Bundes- und Landesstützpunkte in Nürnberg zu etablieren.

Es ist gelungen, den seit 2021 stattfindenden Bundesliga-Triathlon zu verstetigen. Somit wird die nationale, aber auch internationale Elite sich regelmäßig im August zu diesem Wettbewerb in Nürnberg einfinden. Im Jahr 2023 konnte in diesem Rahmen auch erstmals der Jedermann-Triathlon angeboten werden, der völlig ausgebucht war. 2024 werden wir zum ersten Mal den Jedermann-Triathlon auch für inklusive Sportlerinnen und Sportler öffnen. Eine, wie wir finden, positive Entwicklung.

Auch konnten im Jahr 2023 die Sportdialoge zum Austausch zwischen Nürnberger Sport, Politik und Wissenschaft wieder stattfinden.

Die Bedingungen für den Sport in unserer Stadt haben sich nach der Pandemie erholt und an einigen Stellen schon verbessert. Große und kleine Veranstaltungen, Trainingsmöglichkeiten in fast jeder Sportart in jedem Teil der Stadt und viele Freizeitsportanlagen geben nahezu allen die Möglichkeit sportlich aktiv zu werden, dabei die Freude an der Bewegung zu erleben und damit auch etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

2. Der SportService der Stadt Nürnberg

2.1 Personal und Finanzen

Personal

Der SportService beschäftigt derzeit 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind vollzeit- und elf teilzeitbeschäftigt. Zwei Teilnehmende am Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport (FSJler), zeitweise auch Praktikantinnen, Praktikanten sowie Aushilfskräfte verstärken das Team.

Finanzen

Die Tätigkeit des SportService wird im Produkthaushalt der Stadt in drei Produkten abgebildet, die folgendes beinhaltet:

- Sportförderung: Zuschüsse, Projekte der Sportentwicklung, sonstige Sportförderung und die Verwaltung
- Sportveranstaltungen: eigene Veranstaltungen und Unterstützung fremder Veranstaltungen
- Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten: Vermietung städtischer Sportanlagen an Externe, Unterhalt der Freisportanlagen

Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Sportberichts noch nicht alle Jahresabschlussbuchungen beendet sind, kann noch keine ganz abschließende Bewertung zum Budget des SportService gegeben werden. Allerdings können schon folgende wichtigste Aussagen getroffen werden:

- Die Zuschüsse zur Unterstützung der Nürnberger Sportvereine konnten alle zweckgebunden ausgezahlt werden.
- Projekte der Sportentwicklung und Sportförderung können nur bei ausreichender finanzieller Deckung realisiert werden. Einige Projekte wurden inzwischen mit einem Grundbudget durch die Stadt ausgestattet, so dass diese zuverlässig weitergeführt werden können: „Mach mit – bleib fit“ auf den Bewegungsparks, Schwimmen lernen durch das „Projekt Seepferdchen“, Integration durch Sport. Spenden- und Sponsorengelder sind aber zusätzlich notwendig.
- Die Ausgaben in der Verwaltung und für eigene Veranstaltungen wie Sportehrerung und Sportdialoge blieben im Rahmen des Planansatzes.

2.2 Schwerpunkte im Überblick

Schwerpunkt-Projekte

- Mitarbeit und Gestaltung bei der Umsetzung der Machbarkeitsstudie Stadion und dem Umfeld „Sportpark Dutzendteich“
- erfolgreiche Unterstützung der Zusammenarbeit von Schule und Sportverein
- nach der erfolgreichen Bewerbung als Gastgeberstadt für das host town program im Rahmen der Special Olympic World Games, Beginn der intensiven Vorbereitung mit dem Ziel der nachhaltigen Implementierung
- Ausbau des Projekts „Bewegte Kita“
- Umsetzung des Projekts „Seepferdchen“ sowie der Aktion „Mach mit – bleib fit“
- Verstetigung des Integrationsprojekts „Fit nach vorn“
- Fortführung der integrativen Projekte wie das Flüchtlingsschwimmen, einem Programm für ukrainische Sportlerinnen und Sportler, Integration internationaler Spitzensportlerinnen und -sportler in die Nürnberger Strukturen, African Turnier im Sommer und vielen weiteren Veranstaltungen
- Durchführung des StreetsoccerCups in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- erfolgreiche Plakataktion Sportsuche online für die Vereine
- weitere Unterstützung des Leistungs- und Spitzensports mit der Eliteschule des Sports und den Bundesstützpunkten

Vereinsbegleitung und Fortbildungen

Die Kernaufgaben der Zuschussgewährung und der Sportstättenvergabe sind natürlich nach wie vor zentral. Der Beirat hat wiederum Sonderzuschüsse in Höhe von ca. 150 000 Euro vergeben. Der seit 2018 erhöhte Investitionszuschuss, ausgestattet mit 1 100 000 Euro, wurde abermals komplett abgerufen. Wie wir aus Gesprächen wissen, sind auch in den nächsten Jahren große Investitionen bei den Vereinen zu erwarten.

Darüber hinaus wurden Vereine zu unterschiedlichen Themenstellungen beraten, auf dem Weg zu Kooperationen und Fusionen begleitet und bei zukunftsorientierten Weiterentwicklungen unterstützt. Zum 01.01.2023 konnte die Fusion des TSV Falkenheim Nürnberg e.V. und der DJK Eintracht Süd Nürnberg e.V. zur Eintracht Falkenheim e.V. vollzogen werden. Mit der Fusion bieten sich dem neuen und nun einzigen Sportverein in den Siedlungen Süd mehr Möglichkeiten das Sportangebot für die Mitglieder noch attraktiver zu gestalten.

Die Begleitung der Planung für Sporthallen und -plätze im Rahmen der Planung für Schulneubauten wurde auch 2023 aufgrund des hohen prognostizierten Bedarfs an Schulneubauten deutlich intensiv betrieben. Hier gilt es immer mehr die Kooperationen von Vereinen und der Stadt zu entwickeln und zu begleiten.

Das Team Nürnberg feierte 2023 sein 10-jähriges Jubiläum. Auch 2023 konnte eine monatliche Förderung ausbezahlt werden.

Intensiv gearbeitet wurde auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit – dies vor allem in der Absicht, die jeweils aktuellen Vorgaben bezogen auf den Sportbereich verständlich und umfassend zu kommunizieren, um den organisierten Sport, die Nürnberger Bevölkerung, speziell aber auch gesellschaftlich benachteiligte Gruppen anzusprechen und Perspektiven zu formulieren.

3. Sport in Nürnberg

3.1 Sport in den Vereinen

Sportvereine leisten einen erheblichen Beitrag in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg mit einem breiten, qualitativ hochwertigen und kostengünstigen Sportangebot und tragen so zur Gesundheitsprävention und zu einer Verbesserung der Lebensqualität bei.

Über die Anzahl der Sportvereine, die beim SportService der Stadt Nürnberg im letzten Jahr sowie in den Vorjahren gemeldet waren, sowie über die Mitgliederzahlen, den Organisationsgrad und den Jugendanteil der Nürnberger Sportvereine gibt der Anhang 10.1 Auskunft.

Der überwiegende Anteil der Vereine ist in einem Dachverband gemeldet, davon sind die Mehrzahl der Vereine dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), weitere Vereine dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und dem Oberpfälzer Schützenbund (OSB) angeschlossen.

Die durchschnittlichen relativen Mitgliedsbeiträge (= Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen / Mitgliederzahl) pro Jahr sind eine wichtige Kennzahl für Sportvereine. Unterschieden wird zwischen Nürnberger Sportvereinen mit eigenen Sportanlagen und Nürnberger Sportvereinen ohne eigene Sportanlagen. Eine Übersicht über die relativen Mitgliedsbeiträge und deren Entwicklung ist im Anhang 10.1 dargestellt.

3.2 Sonstige Sportanbieter

Untersuchungen (z. B. des Instituts für Sportwissenschaft und Sport der FAU Erlangen/Nürnberg 2008) zeigen, dass unter denjenigen, die mindestens einmal pro Woche sportlich aktiv sind, zwar 16% in den Vereinen, aber auch 8,3% bei kommerziellen Anbietern trainieren. Wir gehen davon aus, dass dieses Verhältnis nach wie vor weitgehend aktuell ist. Auch in Nürnberg stehen hierfür etliche Fitness-Studios und Fitness-Center zur Verfügung.

Daneben haben auch andere Organisationen und Institutionen, zum Beispiel das Bildungszentrum und Dienststellen der Stadt (wie NürnbergBad, Jugendamt, Seniorenamt, Schulamt, Gesundheitsamt), Berührungspunkte mit dem Sport oder bieten eigene Sportangebote an. Gespräche mit Anbietern mit dem Ziel der Kooperation und Zusammenarbeit finden derzeit statt.

3.3 Sportstätten

3.3.1 Anzahl der Sportstätten

Um ausreichend Sport treiben zu können, braucht es eine geeignete Infrastruktur an Sportstätten vor Ort. In der Stadt werden also Schwimmbäder, Sport- und Spielplätze sowie ausreichend öffentliche Grünanlagen benötigt, in denen Menschen sich sportlich betätigen oder bewegen können. Zahlreiche Nürnberger Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung mit Sportinfrastruktur, allerdings sind diese meist auf durch die öffentliche Hand betriebene Sportstätten, insbesondere Turnhallen, angewiesen. Neben den städtischen Sportanlagen gibt es im Stadtgebiet Nürnberg eine Vielzahl an Sportanlagen, die sich im Betrieb oder im Eigentum der Nürnberger Sportvereine befinden (siehe Anhang 10.2).

Auf leistungssportlicher Ebene können die Spitzenathletinnen und -athleten national und international nur bestehen, wenn ihnen Einrichtungen für Training und Wettkampf zur Verfügung stehen, die höchsten internationalen Ansprüchen genügen. Da die Trainingsstätten überwiegend in kommunaler Trägerschaft liegen, kommt der kommunalen Sportinfrastruktur daher ebenfalls für den Spitzensport eine besondere Bedeutung zu.

3.3.2 Besondere Sportstätten

Stadion Nürnberg

Von besonderer Bedeutung für Nürnberg ist das [Max-Morlock-Stadion](#). Neben den Heimspielen des 1. FC Nürnberg fanden dort Europa- und Weltmeisterschafts-Qualifikationsspiele im Fußball sowie mehrere Deutsche Leichtathletik Meisterschaften statt.

Um das Max-Morlock-Stadion in Nürnberg verkehrssicher zu erhalten, muss die Stadt Nürnberg Jahr für Jahr viel Geld in die Hand nehmen. Es besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf. Angesichts dessen wurde eine Machbarkeitsstudie zur zukünftigen Entwicklung des gesamten Sportareals Dutzendteich und des Max-Morlock-Stadions erstellt.

Seit Sommer 2023 liegen die Empfehlungen von international renommierten Stadion-Experten in Form von realistischen Optionen auf dem Tisch, auf dessen Basis konkrete Planungen für die Umsetzung aufgenommen wurden.

Arena Nürnberger Versicherung

Neben dem Stadion hat sich die [Arena Nürnberger Versicherung](#) als bedeutende Sportstätte etabliert. Sie dient den Nürnberg Ice Tigers und dem Handballclub Erlangen (HCE) als Trainings- und Wettkampfhalle. Als Multifunktionsarena beherbergt sie jährlich rund 120 Events, davon sind etwa die Hälfte Sportveranstaltungen. Regelmäßige Nutzung erfährt die Arena Nürnberger Versicherung zudem durch die eislauffreibenden Vereine Nürnbergs.

Berufsbildungszentrum (BBZ)

Wichtige Säule der Sportstättenlandschaft Nürnbergs für diverse Ballsportarten, den Tanzsport und die Rhythmische Sportgymnastik ist das BBZ (Vierfachhalle und Einfachhalle), das aber mit seinen Kapazitäten für den Spitzensport zunehmend an seine Grenzen stößt und zudem sanierungsbedürftig ist. Ein Generalsanierungsbeginn im Jahr 2025 wird angestrebt.

KIA Metropol Arena

Die im August 2021 nach nur 14 Monaten Bauzeit eingeweihte [KIA Metropol Arena](#) bietet Platz für bis zu 4 000 Zuschauerinnen sowie Zuschauer und ist sowohl für Ballsportarten wie Basketball, Handball, Hallenhockey, Volleyball oder Futsal, als auch für weitere Sportarten wie Ringen oder Rhythmische Sportgymnastik geeignet. Sie erfüllt alle Standards, die die jeweiligen Ligen bzw. Verbände für ihre Veranstaltungen vorgeben. Aufgrund ihrer Kapazität schließt sie somit die Lücke zwischen den städtischen (Schul-)Sporthallen und den bewährten Großsportörtlichkeiten wie Stadion und der Arena Nürnberger Versicherung. Der Nürnberg Falcons BC trägt hier mittlerweile seine Heimspiele in der 2. Basketball-Bundesliga aus. Doch nicht nur der Profi- und Breitensport, auch Kultur und Gesellschaft finden dort durch Konzerte, Galas und Showveranstaltungen ihren Platz.

Fuchslochwelle – Nürnbergs Surfanlage

Mit der Fuchslochwelle wurde im Jahr 2022 ein nichtkommerzielles und niedrighwelliges Angebot für alle Sportbegeisterten sowie Besucherinnen und Besucher geschaffen. Nach zehn Jahren Planungs- und Bauphase treffen sich neben den Vereinsmitgliedern mittlerweile auch alle Surfinteressierten aus Nürnberg und der Region regelmäßig zum Surfen am Fuchsloch. Der [Verein Nürnberger Dauerwelle e.V.](#) verfolgt gemeinnützige und gemeinschaftliche Ziele und bei Planung und Bau standen ökologische Aspekte im Mittelpunkt. Es gibt eine Fischtreppe, die auch von Bootsfahrerinnen und -fahrern genutzt werden kann. Das gesamte Gelände wurde naturnah gestaltet und aufgewertet. Die Erzeugung der Welle funktioniert rein mit der Fließkraft des Wassers und ist ein Ort von Surfbegeisterten für Surfbegeisterte. Die stehende Welle in der Pegnitz war auch bereits Austragungsort für die Deutschen Meisterschaften im Rapid Surfen.

Sportgelegenheiten

Bekanntlich wird ein hoher Prozentanteil (69%) der gesamten sportlichen Betätigung nicht organisiert z. B. im Freien durchgeführt. Im Nürnberger Stadtgebiet finden sich jede Menge Möglichkeiten zum Radfahren, Bolzen und Skaten aber auch Plätze für Beachvolleyball, Streetball, Slackline und Parkour. Speziell ausgeschilderte Laufstrecken, die am Wöhrder See befindliche Calisthenics-Anlage und nicht zuletzt die Bewegungsparks erfreuen sich intensiver Nutzung.

Weitere Sportgelegenheiten (Eislaufflächen, Rodelbahnen, Loipen) für sportinteressierte Bürgerinnen und Bürger werden bei entsprechenden Witterungsbedingungen vorbereitet. Darüber hinaus stellen die Stadt Nürnberg sowie Forstämter (Trimm-dich-Pfade), private Organisationen und Einzelpersonen (zum Beispiel Minigolf) Bewegungsangebote zur Verfügung.

3.3.3 Vergabe von Sportstätten

Für die Vermietung der städtischen Sporthallen werden die Bedingungen zur Überlassung von Schulräumen an Dritte angewandt. Die Überlassung der städtischen Freisportanlagen erfolgt nach der Spiel- und Sportanlagensatzung der Stadt Nürnberg.

Es gibt drei Nutzergruppen, wobei förderungsfähige Sportvereine und Sportverbände der günstigsten Nutzergruppe 1 angehören und auf das Nutzungsentgelt eine zusätzliche Ermäßigung in Höhe des Jugendanteils erhalten. Im Jahr 2023 wurden für städtische Sporthallen Einnahmen in Höhe von 312 380 Euro erzielt (2022: 296 272 Euro).

Für Freisportanlagen betragen die Einnahmen 79 765 Euro (2022: 82 689 Euro). Zusätzlich zu den Einnahmen aus sportlicher Nutzung gab es für die Überlassung von Sportanlagen für nicht-sportliche Veranstaltungen Einnahmen in Höhe von 76 201 Euro (2022: 58 621 Euro). Die Einnahmen der Vorjahre sind dem Anhang 10.3 zu entnehmen.

Trotz einer Entspannung durch die Errichtung neuer Sporthallen in den vergangenen Jahren ist die Auslastung der Sportstätten noch immer so groß, so dass nicht alle Anträge auf Hallenzeiten erfüllt werden konnten. Der Bedarf an Nutzungszeiten in den städtischen Sporthallen übersteigt das bereitstehende Angebot an freien Zeiten. Die Auslastung der Hallen für die periodische Nutzung geht, zumindest die größeren Hallen betreffend, gegen 100%.

3.3.4 Sportstättenentwicklung

Sportstätten sind wichtige Orte des Zusammentreffens verschiedener Bevölkerungsgruppen und Orte des sozialen Miteinanders. Die Etablierung, Anbindung und eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung von Sportstätten im regionalen Kontext ist auch Impulsgeber für gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten (z. B. Barrierefreiheit) und Teil der Infrastruktur für Gesundheitsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger. Insofern kommt der kommunalen Sportinfrastruktur eine erhebliche Bedeutung in der gesellschaftlichen Entwicklung zu.

3.3.4.1 Sportstättenentwicklungsplanung

Ziel der Sportstättenentwicklungsplanung ist eine nachhaltige Versorgung verschiedenster Nürnberger Bevölkerungsgruppen und Stadtteile mit einer ausreichenden Zahl an Bewegungs- und Sportflächen sowie -möglichkeiten. Dabei müssen unter anderem folgende Herausforderungen bewältigt werden:

- effektivere Einbindung der Sportstättenentwicklung in den Prozess der Stadtentwicklung
- optimale Auslastung der städtischen Sportanlagen
- perspektivische Unterstützung der angezeigten Erweiterungsbedarfe der Sportvereine
- Vermeidung des Verlusts von Vorbehaltsflächen für den Sport

Diese Herausforderungen stehen im Lichte einer wachsenden Stadt mit einem starken Druck zur Nachverdichtung und hohen Flächenkonkurrenzen sowie einer in gesamtstädtischer Sicht stark heterogenen Versorgung der Bevölkerung mit Flächen für Sport und Bewegung.

So stehen in Nürnberg gegenwärtig durchschnittlich ca. 0,21m² pro Einwohner an gedeckten Sportanlagen und 2,57m² an genormten Freisportflächen zur Verfügung. Ob die Versorgung insgesamt ausreichend ist, kann mit den vorliegenden Daten nicht beantwortet werden.

Insgesamt ist die Versorgungsqualität an genormten Sportstätten in der Stadt als sehr unterschiedlich einzuschätzen. Es ist davon auszugehen, dass eine wohnortnahe Grundversorgung in Nürnberg über das Stadtgebiet verteilt nicht annähernd gleichmäßig realisiert ist. Insbesondere für Zielgruppen mit eingeschränkter Mobilität (z. B. Kinder, Senioren) kann dies eine große Hürde für ausreichende Bewegungsaktivitäten darstellen. Angesichts der beschriebenen Herausforderungen ist es in Zukunft von hoher Bedeutung, besonders in den, im Vergleich zum Durchschnitt, unterversorgten Gebieten einen verstärkten Fokus auf die Versorgung mit Sportstätten zu legen.

3.3.4.2 (Schul)Sportstättenbau

Schulische Sportanlagen stellen mit den Sportstätten der Vereine die Grundversorgung an Sportflächen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg dar. Die Sporthallen und Freisportanlagen an den Schulen ermöglichen zum einen die Durchführung des Schulsportunterrichts und sind darüber hinaus nach Schulschluss regelmäßig auch Trainings- und Wettkampfstätten für Sportvereine und Sportgruppen in der Stadt Nürnberg. So werden bei den Schulbaumaßnahmen die schulischen Sportbedarfe sowie die Bedarfe des Breitensports in Planung und Bau mitberücksichtigt.

Im Jahr 2023 konnte die neue Dreifach-Sporthalle inklusive Tribüne am Schulzentrum Süd-West in Eibach in Betrieb genommen werden. Bis zur Fertigstellung der gesamten Maßnahme am Schulzentrum im Jahr 2031 wird eine weitere Vierfach-Halle errichtet, so dass den Schulen und den Vereinen zukünftig drei Hallenteile mehr als bisher am Schulstandort zur Verfügung stehen. Für die neue Siebenfach-Halle des Martin-Behaim-Gymnasiums und des Neuen Gymnasiums wurden in 2023 die Bauarbeiten begonnen. Die Fertigstellung des größten schulischen Sporthallengebäudes soll im Jahr 2026 erfolgen. Die Errichtung der neuen Dreifach-Sporthalle an der Grundschule Thoner Espan schritt im Jahr 2023 zügig voran, so dass von einer Fertigstellung im Jahr 2024 ausgegangen werden kann.

3.4 Sportförderung in Nürnberg

Eine Übersicht zu den verschiedenen geleisteten Zuschussarten sowie der Verteilung der vorhandenen Sportfördermittel auf die verschiedenen Zuschussarten findet sich in den Anhängen 2710.4 bis 10.10.

3.4.1 Sportförderrichtlinien

Die Stadt Nürnberg unterstützt förderungsfähige Sportvereine im Rahmen der Sportförderung unter anderem durch direkte Bezuschussung. Die Fördervoraussetzung eines Sportvereins bestimmt sich dabei nach den städtischen Sportförderrichtlinien. In der Gesamtbetrachtung ist ein Rückgang der Anzahl förderungsfähiger Vereine zu verzeichnen (siehe Anhang 10.5).

3.4.2 Betriebszuschüsse

Eine Übersicht zu den verschiedenen geleisteten Betriebszuschüssen ist dem Anhang 10.6. zu entnehmen.

Die niedrigeren Ausgaben z. B. im Mitglieder- und Jugendzuschuss in den Jahren 2021 und 2022 nach der Corona-Pandemie sind auf den pandemiebedingten Mitgliederrückgang sowie eingeschränkten Sportbetrieb zurückzuführen, der bayernweit zu beobachten war.

3.4.2.1 Mitgliederzuschuss

Förderungsfähige Vereine, die eigene Sportanlagen besitzen und mindestens 20% jugendliche Mitglieder (bis einschließlich 26 Jahre) haben, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 0,70 Euro für jedes Vereinsmitglied.

3.4.2.2 Jugendzuschuss

Für jedes jugendliche Mitglied beträgt die Förderung abhängig vom Anteil jugendlicher Mitglieder zwischen 1,50 Euro (Jugendanteil maximal 10%) und 3,50 Euro (Jugendanteil über 30%).

3.4.2.3 Unterhaltszuschuss

Berechtigte Vereine, die eigene Sportanlagen betreiben und unterhalten, bekommen einen Zuschuss, der sich an der Zahl und der Größe der Sportanlagen orientiert.

Die höheren Ausgaben im Jahr 2022 lassen sich auf eine einmalige Sonderzahlung aufgrund von gestiegenen Energiekosten zurückführen, die zur Unterstützung von Vereinen mit eigenen Sportanlagen und hohen Energiekosten zusätzlich zu den regulären Unterhaltszuschüssen ausbezahlt wurden.

3.4.2.4 Städtischer Übungsleiterzuschuss

Förderungsfähige Sportvereine erhalten einen Zuschuss je anerkannter Übungsleiterlizenz. Eine zusätzliche Gewichtung finden Lizenzen für Tätigkeiten in Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) im Rahmen des Kooperationsmodells „Sport nach 1 in Schule und Verein“.

Im Schuljahr 2022/2023 wurden insgesamt 140 bei der Landesstelle Schulsport (Laspo) gemeldete SAG-Angebote von Nürnberger Sportvereinen durchgeführt, entweder mit einer oder mit zwei Stunden pro Schulwoche. Umgerechnet entspricht dies 249 geförderten SAG-Einheiten pro Woche. Davon konnten 243 gefördert werden, da sie von förderungsfähigen Vereinen abgehalten wurden.

Der städtische Förderbetrag pro Übungsleiterlizenz betrug 214,19 Euro (2022: 204,17 Euro).

Exkurs Vereinspauschale (staatliche Förderung)

Die Förderung des Sportbetriebs der Vereine durch den Freistaat Bayern erfolgt in pauschalierter Form, der sogenannten Vereinspauschale. Als zuständige Kreisverwaltungsbehörde ist der Zuschuss beim SportService der Stadt Nürnberg zu beantragen und wird durch diesen abgewickelt. Die Anzahl der geltend gemachten Volllizenzen und Zusatzlizenzen im Berichtsjahr findet sich im Anhang 10.7. Die aufgrund der Energiekrise verdoppelte staatliche Förderung lag im Berichtsjahr bei 390 Euro pro Volllizenz (entspricht 650 Mitgliedereinheiten, 0,60 Euro pro Mitgliedereinheit). Insgesamt entfielen im Bereich der Vereinspauschale rund 1 024 000 Euro an staatlicher Sportförderung auf die Sportvereine der Stadt Nürnberg (2022: 511 000 Euro).

Unter Berücksichtigung von staatlicher und städtischer Förderung brachte eine qualifizierte Übungsleitung dem Sportverein im Berichtsjahr somit neben der Fachkompetenz einen monetären Mehrwert von etwa 600 Euro pro Volllizenz (2022: 400 Euro).

3.4.2.5 Fahrtkostenzuschuss

Förderungsfähige Sportvereine erhalten Zuschüsse für Fahrtkosten zu Deutschen Meisterschaften und zu Wettkämpfen im Rahmen des jeweiligen Spielplans von Mannschaften in den beiden höchsten Amateurlagen ihres Sportfachverbands sowie der höchsten Jugendklasse der jeweiligen Altersstufe.

3.4.2.6 Jubiläumszuschuss

Ab dem 25-jährigen Jubiläum erhalten förderungsfähige Sportvereine in jeweils 25-jährigem Abstand einen Zuschuss zur Jubiläumsveranstaltung. Im Berichtsjahr bekamen folgende Vereine einen Jubiläumszuschuss:

Verein	Gründungsjahr	Jubiläum	Zuschuss
ATV 1873 Frankonia Nbg	1873	150	1 500 EUR
CVJM Nürnberg e.V.	1898	125	1 250 EUR
DJK Nürnberg-Eibach e.V.	1923	100	1 000 EUR
Schachclub Noris-Tarrasch 1873 e.V. Nürnberg	1873	150	1 500 EUR
Sportfreunde Großgründlach e.V.	1948	75	750 EUR

3.4.2.7 Sportveranstaltungen

Sportveranstaltungen von förderungsfähigen Sportvereinen und -verbänden, die über den regelmäßigen Spielbetrieb hinausgehen, können durch Zuschüsse zu den Veranstaltungskosten, durch unentgeltliche Überlassung städtischer Sportstätten sowie Beschaffung von Ehrenpreisen gefördert werden.

3.4.2.8 Stadtmeisterschaften

Die Stadt Nürnberg stellt für die von den Sportfachverbänden durchgeführten Stadtmeisterschaften kostenlos städtische Sportanlagen sowie Urkunden und Plaketten zur Verfügung.

3.4.2.9 Vereinsentwicklung

Die Sportförderrichtlinien sehen auch Mittel zur Unterstützung einer strategisch nachhaltigen Vereinsentwicklung vor. Dabei kann es sich u. a. um eine Rechts- bzw. Steuerberatung im Zuge einer Vereinsfusion oder auch um Beratungsleistungen, Workshops und ähnliches durch Unternehmens- bzw. Vereinsberater handeln.

Darüber hinaus ermöglichen sie eine gezielte Förderung von Aktivitäten und innovativen Projekten von Vereinen, z. B. in den Bereichen Integration, Gesundheits-, Behinderten-, Senioren- und Nachwuchsleistungssport, Öffentlichkeitsarbeit für den Sport in Nürnberg sowie energiesparende Maßnahmen auf der Grundlage eines Klimachecks.

Der Projektpreis „was bewegen“ für besonders innovative und gesellschaftsrelevante Vorbild-Projekte von Nürnberger Vereinen wurde im Berichtsjahr vom Expertengremium an folgende Projekte vergeben:

- Platz 1: „Inklusive Trainingsgruppe Schwimmen“ – TSV Altenfurt e.V. (1 500 Euro)
- Platz 2: „Zabo Trails“ – Post-Sportverein Nürnberg e.V. (1 000 Euro)
- Platz 3: „Kooperation Kindersportschule & Champini“ – Tuspo 1888 Nürnberg e.V. (500 Euro)

Die weiteren Platzierungen erhielten eine kleine Anerkennungsprämie. Die Projektsteckbriefe sowie die Gewinner-Projekte der vergangenen Jahre finden sich auf der Homepage des SportService unter [Vereinservice – was bewegen.](#)

Zusätzlich zum Projektpreis und den Ausgaben in dieser Förderkategorie gibt es mit dem Sonderzuschuss zur nachhaltigen Vereinsentwicklung einen weiteren Fördertopf, der gezielt Weiterentwicklung von Vereinen voranbringt (vgl. 3.4.3).

3.4.2.10 Sonstige Zuschüsse

Einen zusätzlichen Zuschuss bekamen der Behinderten- und Versehrten-sportverein Nürnberg e.V. (2 600 Euro zur Durchführung seines Auftrags im Bereich des Behindertensports) sowie der Box-Club 1. FC Nürnberg e.V. und der 1. FC Nürnberg Handball 2009 e.V. (1 200 Euro bzw. 1 800 Euro Zuschuss zu Nutzungsentgelten für die vereinseigene Sporthalle des 1. FC Nürnberg e.V.).

Darüber hinaus erhielt der Bayerische Landes-Sportverband - Sportkreis Nürnberg, für seine Arbeit, unter anderem die Herausgabe der Zeitschrift „Sport in Nürnberg“, für die Vorbereitung und Durchführung der Sportabzeichenabnahme, für Lehrgangsarbeit sowie für den Geschäftsstellenbetrieb einen Zuschuss aus Sportfördermitteln in Höhe von 13 000 Euro als institutionelle Förderung.

3.4.3 Sonderzuschuss zur nachhaltigen Vereinsentwicklung

Über die bereits erwähnten Zuschüsse hinaus stellt der Nürnberger Stadtrat einen Sonderzuschuss für Unterstützungsleistungen für Sportvereine zur Verfügung. Der Schwerpunkt der Förderung liegt dabei auf der Qualität der Vereinsarbeit. Außerdem sollen Anreize dort gesetzt werden, wo sie im Hinblick auf anzustrebende Fusionen und Kooperationen von Vereinen sinnvoll sind. Seit dem Haushaltsjahr 2021 ist der Sonderzuschuss auf 210 000 Euro erhöht. Die Erhöhung um 20 000 Euro soll der Unterstützung des inklusiven Sports sowie der Förderung des Seniorensports zu Gute kommen.

Über die Zuschussvergabe entscheidet im Einzelnen ein Beirat aus Vertretungen von Vereinen, Verbänden, Politik und Verwaltung.

Die Unterstützungsleistungen teilen sich auf folgende Bereiche auf:

- **Vereinsberatung**
Beim SportService ist seit Frühjahr 2016 eine zusätzliche Stelle zur Betreuung der Sportvereine eingerichtet, deren Finanzierung durch den Sonderzuschuss erfolgt. Darüber hinaus können externe Beratungsleistungen, die Vereine in Anspruch nehmen, gefördert werden.
- **Personalqualität**
Zur Erhöhung der Hauptamtlichkeitsquote und damit zur Entlastung ehrenamtlicher Vorstände kann Sportvereinen, die erstmals mit einer hauptamtlichen Kraft in der Vereinsverwaltung arbeiten oder die Arbeitszeit der hauptamtlichen Kräfte signifikant (mind. 10h/Woche) erhöhen, ein Personalkostenzuschuss gewährt werden. Im Jahr 2023 wurden die Möglichkeiten des Personalkostenzuschusses deutlich ausgeweitet. Seitdem kann in drei Kategorien gefördert werden, entsprechend den Aufgabenbereichen, Qualifikation sowie speziellen Fördervoraussetzungen der jeweiligen Kategorie. Die Förderhöhe beträgt max. 50% der Arbeitgeberlohnkosten, begrenzt auf die maximale Fördersumme der jeweiligen Kategorie.
 - Kategorie 1: Einstieg in Hauptamtlichkeit (Verwaltungskraft, Ausbildungsstelle)
max. Fördersumme bei 40h/Woche: 1. Jahr max. 10.000 Euro; 2. Jahr 5.000 Euro
 - Kategorie 2: Geschäftsstellenleitung, strategische Stellen (Weiterentwicklung des Vereins)
max. Fördersumme bei 40h/Woche: 1. Jahr max. 20.000 Euro; 2. Jahr 10.000 Euro
 - Kategorie 3: Geschäftsführung / hauptamtlicher Vorstand
max. Fördersumme bei 40h/Woche: 1. Jahr max. 45.000 Euro; 2. Jahr 5.000 Euro

Bei Kooperationen oder Fusionen von Vereinen ist ein erhöhter Personalkostenzuschuss möglich.

Um auch das Ehrenamt zu stärken, kann die Ausbildung zum lizenzierten Vereinsmanager mit 50% der reinen Lehrgangskosten bezuschusst werden.

- **Zukunftsfähigkeit / Projektinitiierung / Seniorensport / Inklusionssport**
Bei Fusionen können Vereine zur Unterstützung der Zukunftsfähigkeit eine Förderung erhalten. Zudem werden Anschubfinanzierungen zur Realisierung innovativer Vereinsangebote bezuschusst.
Im Bereich Seniorensport und des inklusiven Sports können Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge, Projektinitiierungen sowie weitere bestimmte Maßnahmen in diesen Bereichen eine Förderung erhalten.
- **Krisenintervention und Einzelfallentscheidungen**
Unverschuldete Ausgaben durch Krisensituationen können durch den Sonderzuschuss unterstützt werden, wenn diese für den betroffenen Verein existenzbedrohend sind.

Für einen Überblick über die ausbezahlten Sonderzuschüsse des letzten Jahres und der Vorjahre siehe Anhang 10.8.

3.4.4 Investitionszuschüsse

Förderungsfähige Sportvereine können Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen erhalten. Maßnahmen der Bestandserweiterung (Neubau, Umbau, Erweiterung) und Bestandssicherung (Sanierung) wurde mit 45%, die Anschaffung von Geräten zur Pflege und zum Unterhalt der Vereinssportanlagen mit 50% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Im Berichtsjahr verteilten sich die gedeckelten Mittel für Investitionszuschüsse auf insgesamt 66 Maßnahmen von 38 Vereinen (2022: 39 Maßnahmen).

Für einen Überblick über ausbezahlte Zuschüsse pro Maßnahmenart siehe Anhang 10.929.

3.4.5 Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss)

Die Nutzung der städtischen Bäder zu sportlichen Zwecken wurde für förderungsfähige Sportvereine und -verbände im Berichtsjahr mit 60% subventioniert. Vereine, die wegen Engpässen in städtischen Bädern auf andere Bäder in Nürnberg ausweichen mussten, um ihren Schwimmsportbetrieb im erforderlichen Umfang durchführen zu können, erhielten einen anteiligen Mietkostenzuschuss in ebendieser Höhe.

Die geringeren Ausgaben in den Jahren 2020 und 2021 lassen sich auf reduzierte Anmietungen aufgrund der Corona-Pandemie, die mit Badschließungen und einem eingeschränkten Sportbetrieb einherging, zurückführen. Dadurch konnten Restmittel übertragen werden, die eine Anhebung des Fördersatzes in den Folgejahren 2022 (68%) und 2023 (60%) ermöglichten (2021: 55%, 2020: 50%). Die Höhe des Bäderzuschusses der Vorjahre ist dem Anhang 10.10 zu entnehmen.

4. Leistungs- und Spitzensport in Nürnberg/Sportagenda

4.1 Bundesstützpunkte

Bundesstützpunkte (BSP) sind Trainingsstätten mit entsprechender Ausstattung, hochqualifiziertem, hauptamtlichem Trainerpersonal sowie leistungsstarken Trainingsgruppen für ein sportartspezifisches Hochleistungstraining. An den BSP wird im täglichen Trainingsprozess die Leistungssportkonzeption des Spitzenverbandes umgesetzt. Die Partner Verein, Landesfachverband und Spitzenverband arbeiten eng und zielorientiert zusammen. Durchgeführt wird ein tägliches lokales, ein regelmäßiges regionales und/oder zentrales Training von Kaderathletinnen und -athleten.

In Nürnberg befinden sich aktuell Bundesstützpunkte in folgenden Sportarten:

- Taekwondo (Anerkennung bis 2024)
- Radsport: Bahn Ausdauer und Mountainbike (Anerkennung bis 2024)
- Ringen (Anerkennung bis 2024)
- Triathlon (Anerkennung bis 2024)

Aufgrund der Pandemie und der Verschiebung der Olympischen Spiele wurden die zunächst nur bis 2020 vorübergehend anerkannten Bundesstützpunkte Ringen und Triathlon bis zum 31. Dezember 2024 fortgeschrieben.

Besonders in den Sportarten Radsport, Ringen und Triathlon ist eine weitere Optimierung der leistungssportlichen Infrastruktur erforderlich, um die Bundesstützpunkte auch mittel- und langfristig in Nürnberg zu sichern. Für die Sportart Taekwondo ist im Jahr 2019 im Umfeld der Bertolt-Brecht-Schule ein Neubau für den Bundesstützpunkt entstanden und bietet den Sportlerinnen und Sportlern ideale Trainingsbedingungen.

4.2 Olympiastützpunkt Regionalzentrum Nord/Metropolregion Nürnberg

Der Olympiastützpunkt Bayern (OSP Bayern) befindet sich in München. Das Regionalzentrum Nord/Metropolregion Nürnberg gibt es seit 2010. Es ist an der Bertolt-Brecht-Schule beheimatet.

Die zentrale Aufgabe liegt in der Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Betreuung in den Servicebereichen (u. a. Training, medizinische Begleitung, Physiotherapie, Laufbahnberatung) für die Spitzen- und Nachwuchskadersportlerinnen und -sportler in den olympischen und paralympischen Disziplinen im täglichen Training und bei zentralen Maßnahmen der Verbände.

Das Klinikum Süd und die weiteren Partner im Bereich des Gesundheitsmanagements sind seit Jahren Kooperationspartner des OSP Bayern. Ziel ist eine ganzheitliche Betreuung der Athletinnen und Athleten. Das Klinikum Süd bzw. das Institut für Sportmedizin am Klinikum Nürnberg ist offizielles medizinisches Behandlungs- und Versorgungszentrum für die Bereiche Innere Medizin, Sportmedizin, Leistungsdiagnostik, Sportorthopädie und Sporttraumatologie. Die Bereiche Sportpsychologie und Trainingswissenschaften werden über die OSP-Zentrale in München betreut. Die Partnerschaft besteht aus monatlichen Besuchen im Training und durch garantierte Schnellversorgung im Akutfall in der Notaufnahme sowie einer schnellen Terminvereinbarung. Somit ist eine optimale medizinische und präventive Versorgung und Behandlung gewährleistet. Alle Athletinnen und Athleten, egal welchen Kaderstatus sie haben, erhalten eine jährliche vollumfängliche Sportuntersuchung mit Leistungsdiagnostik. Dem Institut angeschlossen ist das ambulante Rehasentrum mit physio- und sporttherapeutischer Betreuung bei Verletzungen.

4.3 Haus der Athleten

Die städtische Bertolt-Brecht-Schule, Sportverbände und der Freistaat Bayern sind Träger des Projekts „Partnerschulen des Leistungssports“. Elementarer Bestandteil des Projekts ist die Bereitstellung von Unterkunfts- und Betreuungsmöglichkeiten für auswärtige Schülerinnen und Schüler zur Sicherstellung einer überregionalen Förderung von Sportnachwuchstalenten. Erst mit der Vorhaltung von Internatsplätzen kann als höchste Qualifikation das Prädikat „Eliteschule“ vergeben werden.

Das Internat „Haus der Athleten“ ist derzeit in einem Mietobjekt in der Dutzendteichstraße 24 untergebracht. In diesem Internat (Gründung im Jahr 2008) werden ausschließlich Bewohnerinnen und Bewohner der Bundes- und Landeskader der sommerolympischen Disziplinen beherbergt. Zeitweise wurden auch Nachwuchsfußballer des 1. FC Nürnberg e.V. im Internat untergebracht. Die Trägerschaft für das Haus der Athleten liegt bei der Stadt Nürnberg.

In Nürnberg stehen aktuell bis zu 44 geförderte Plätze im ehemaligen Priesterseminar Sankt Paul zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um eine mit staatlichen Mitteln unterstützte vergünstigte Unterbringung für Leistungssportlerinnen und -sportler im Nachwuchsbereich.

Derzeit laufen aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 30.03.2022 Planungen, das Haus der Athleten ins unmittelbare Umfeld der Bertolt-Brecht-Schule zu verlagern und in diesem Zuge auch die Zahl der zur Verfügung stehenden Internatsplätze deutlich auszubauen.

4.4 Eliteschule des Sports

Als kooperatives Schulzentrum mit einem Gymnasium und einer Realschule in kommunaler Trägerschaft sowie einer staatlichen Mittelschule fungiert die Bertolt-Brecht-Schule für alle drei Schularten als Eliteschule des Sports. Eliteschulen des Sports sind Bildungs- und Fördereinrichtungen, die im kooperativen Verbund von Leistungssport, Schule und Wohnen Bedingungen gewährleisten, damit talentierte Nachwuchssportlerinnen und -sportler sich auf künftige Spitzenleistungen im Sport bei Wahrung ihrer schulischen Bildungschancen vorbereiten können.

Die Bertolt-Brecht-Schule führt folgende Zertifizierungen im sportlichen Bereich:

- Partnerschule des Leistungssports (seit 1998)
- Eliteschule des Fußballs (seit 2008)
- Eliteschule des Sports (seit 2012)
- Eliteschule des Mädchenfußballs (seit 2022)

In allen drei Schularten der Bertolt-Brecht-Schule ist jeweils ein Leistungssportzug integriert. Aufgrund besonderer Sportkaderanforderungen sind diese Leistungssportklassen in der Größenordnung einer halben bis zwei Drittel einer Regelklasse belegt.

Neben den Leistungssportklassen bieten die Bertolt-Brecht-Realschule und das Bertolt-Brecht-Gymnasium auch Ganztagesklassen mit dem Schwerpunkt Sport an; diese werden bislang bis zur achten Klasse im gebundenen Ganztagsbetrieb geführt und auch hier wird innerhalb der Schulorganisation in enger Zusammenarbeit mit den Vereinen Sport ermöglicht.

Die Bertolt-Brecht-Schule nimmt im Bereich der Sportförderung in Nordbayern eine herausragende Stellung ein. Sie ist im Freistaat Bayern neben München die einzige Eliteschule des Sports mit Sommersportarten. Ihr Einzugsgebiet erstreckt sich über ganz Nordbayern (Bayreuth, Bamberg, Neumarkt, Weißenburg in Bayern). Insgesamt rund 300 Schülerinnen und Schüler mit besonderer sportlicher Begabung werden derzeit an allen drei Schularten der Bertolt-Brecht-Schule gefördert. Die Schülerinnen und Schüler der Leistungssportklassen werden auf der Basis einer Sichtung durch den jeweiligen Sportfachverband ausgewählt.

Diese Athletinnen und Athleten kommen aus ganz Deutschland, mit Schwerpunkt Nordbayern. In Nürnberg sind durch das Nachwuchssportprojekt mittlerweile mehrere Bundesnachwuchsleistungszentren und Bundesstützpunkte mit enger Bindung an die Schule entstanden.

Aktuell befinden sich folgende Sportfachverbände im Projekt:

Badminton, Basketball, Fechten (Säbel), Fußball (Jungen und Mädchen), Golf, Hockey, Judo, Leichtathletik, Radsport (MTB, BMX, Straße, Bahn), Ringen, Schwimmen, Taekwondo und Triathlon.

Die Herausforderung für die Bertolt-Brecht-Schule besteht darin, die sportliche und schulische Laufbahn sportlich hochbegabter Schülerinnen und Schüler im Alltag in Einklang zu bringen und bestmöglich zu fördern. Schulisch wird in allen Leistungssportklassen auf trainings- und wettkampfbedingte Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler reagiert, indem diese individuell u. a. mit „Nachführunterricht“ unterstützt werden.

Durch das Konzept des kooperativen Schulzentrums und einer Kooperation mit der Staatlichen Fachoberschule ist ein strukturiertes Übergangsmanagement mit hohem Monitoring- und Beratungscharakter gewährleistet, das nicht nur den Leistungssportklassen eine nachhaltige Bildungsentwicklung bietet. Darüber hinaus wird die Vereinbarkeit von Schule und sportlichem Hochleistungstraining in der gymnasialen Oberstufe, in der eine hohe Anzahl an Leistungsnachweisen in die Abiturnote eingeht, durch eine Flexibilisierung der Oberstufendauer unterstützt.

Infrastrukturell wurde die Bertolt-Brecht-Schule mit Bezug des Neubaus im April 2022 nachhaltig aufgewertet, ebenso durch die damit verbundenen weitreichenden pädagogischen Maßnahmen.

Der Neubau umfasste eine Dreifach- sowie eine Vierfachturnhalle, die für den Schulsport der 90 Sportklassen notwendig sind und dem Nachwuchsleistungssport ein zusätzliches Hallensportangebot bietet. Zudem stehen vier Kraft- und Gymnastikräume sowie zwei Verbandstraineräume auf dem neuen Schulgelände zur Verfügung.

4.5 Partnerhochschulen des Spitzensports

Kaderathletinnen und -athleten, die ein Studium beginnen möchten oder bereits ein Studium aufgenommen haben, finden durch die Partnerhochschulen des Spitzensports die Gelegenheit, neben dem zeitintensiven Training eine Hochschule zu besuchen. Durch entsprechende Kooperationsabkommen können die Sportlerinnen und Sportler von einigen Sonderregelungen bzgl. Prüfungen und Studienzeiten Gebrauch machen, um eine optimale Vereinbarkeit von Studium und Sport zu erreichen. Eine Flexibilisierung und Individualisierung der Studienplanung ist möglich.

Folgende Hochschulen bieten Kooperationen für Athletinnen und Athleten der Leistungsstützpunkte an, teilweise sind Quotenregelungen für Bundeskaderathletinnen und -athleten bei zulassungsbeschränkten Studienfächern möglich: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Hochschule Ansbach, Hochschule für angewandtes Management Erding, Standorte Treuchtlingen und Neumarkt/Opf., FernUniversität Hagen.

In den nächsten Jahren entsteht mit der neuen Technischen Universität Nürnberg außerdem im Umfeld der Bertolt-Brecht-Schule im Nürnberger Südosten eine eigenständige Hochschule, die nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern vor allem auch für Studierende im Leistungssport, interessant ist.

4.6 Nürnberg in der Bundesliga

Um die 30 Nürnberger Teams sind in der 1. oder 2. Bundesliga bzw. der höchsten Liga ihrer Altersklasse aktiv und vertreten Nürnberg in einer Vielzahl von Sportarten auf höchster nationaler Ebene. Die aktuellen Mannschaften können im Internet eingesehen werden in der Rubrik [Unsere Besten > Bundesliga](#)

4.7 Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.

Die Förderinitiative Team Nürnberg (www.team.nuernberg.de) hat knapp 30 Mitglieder. Sie fördern mit jeweils 750 Euro Mitgliedsbeitrag, aber auch durch direktes Sponsoring den Nachwuchsleistungssport sowie semiprofessionelle Teams und außergewöhnliche Bewegungsprojekte.

2023 war ein Jahr, bei dem sich Mitglieder und Förderer im Team Nürnberg bei verschiedenen Veranstaltungen treffen konnten: Im März kämpften die besten Deutschen Tischtennispielerinnen und -spieler im Mixed, Doppel und Einzel bei den 91. Deutschen Meisterschaften im Tischtennis in der Kia Metropol Arena um den Titel. Ebenfalls im März richtete der TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg eines der hochkarätigsten Tanzturniere Deutschlands, die 1. Bundesliga Standard, aus.

Aus dem Team Nürnberg - Förderkader belegte das Standard A-Team des TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg dabei den vierten Platz. Im April war die neue Bertolt-Brecht-Schule Austragungsort des A-Ranglistenturniers U17/U19 im Badminton. Das Team Nürnberg - Talent Ella Neve spielte hier um den Sieg gegen Deutschlands Badminton-Elite und zeigte starke Leistungen: Sie belegte sowohl im Einzel U19 als auch im Doppel U19 zusammen mit Aurelia Wulandoko den ersten Platz! Im Mai konnten Team Nürnberg - Partner bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik mitverfolgen, wie Team Nürnberg - Talent Alina Ott vier Medaillen gewann: Silber in der Altersklasse JLK 14 im Mehrkampf, Silber mit dem Band sowie jeweils Bronze mit dem Ball und den Keulen. Ein weiteres Highlight war das Taekwondo Turnier Bavaria Open 2023 in der Kia Metropol Arena. Hier ging es für das Team Nürnberg - Talent Wend-Nongdo Yanna um die Nominierung für die Weltmeisterschaften im September 2023. Team Nürnberg Förderer hatten aber nicht nur Gelegenheit, die Talente bei ihren Wettkämpfen in Nürnberg anzufeuern und zu unterstützen: Sie konnten sich um einen kostenfreien Startplatz beim DATAGROUP Triathlon Nürnberg bewerben und selbst sportlich aktiv werden.

Highlight im Dezember war die Jahresabschlussveranstaltung im Historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg, wo nicht nur Bilanz des Jahres 2023 gezogen und der Förderkader 2024 vorgestellt, sondern auch auf eine Dekade Team Nürnberg zurückgeblickt wurde.

4.8 Der Goldene Ring

Speziell zur Unterstützung von Talenten mit Olympiaperspektive wurde im Jahr 2015 der Goldene Ring in Kooperation mit der Sparkasse Nürnberg, der Deutschen Olympischen Gesellschaft Bezirk Mittelfranken und der Stadt Nürnberg gegründet. Zurzeit erhalten 12 Sportlerinnen und Sportler eine monatliche Förderung (www.der-goldene-ring.com).

5. Veranstaltungen in Nürnberg

5.1 Sportliche Highlights 2023

Die folgende Liste bietet eine Übersicht der wichtigsten Sportereignisse des Jahres 2023 in Nürnberg:

- Deutsche Meisterschaften im Taekwondo am 28./29. Januar 2023 in der Kia Metropol Arena
- Deutsche Meisterschaften im Tischtennis am 25./26.03.2023 in der Kia Metropol Arena
- Frauenfußball-Länderspiel gegen Brasilien am 11. April 2023 im Max-Morlock-Stadion
- Norisringrennen vom 07.-09. Juli 2023 rund um die Zeppelintribüne
- Kurzstreckenregatta am 15./16. Juli 2023 auf dem Dutzendteich
- B2Run Nürnberg am 25.07.2023 rund um das Max-Morlock-Stadion
- DATAGROUP Triathlon Nürnberg am 13. August 2023 am Wöhrder See und der Altstadt
- Snooker European Masters vom 22.-27. August 2023 in der Kia Metropol Arena
- Stadtlauf Nürnberg am 03. Oktober 2023 am Opernhaus
- Silvesterlauf am 31. Dezember 2023 an der Wöhrder Wiese

5.2 Regelmäßiger Wettkampfbetrieb

Spieltage und Wettkämpfe von Mannschaften der höchsten Ligen machen Nürnberg regelmäßig zu einem Zentrum der deutschen Sportwelt. Auch die Spiele des HC Erlangen in der Arena Nürnberger Versicherung treffen auf große Zuschauerresonanz. Zudem werden bis in die unteren Wettkampfklassen an jedem Wochenende Hunderte von Wettbewerben im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenbereich ausgetragen. Bei vielen dieser Veranstaltungen ist der SportService durch die Vergabe der Sportstätten beteiligt.

5.3 Veranstaltungen unter Federführung des SportService

Nürnberger Sportdialoge

Am 18. November 2023 trafen sich bei den 14. Nürnberger Sportdialogen rund 130 Aktive im Vereinssport, Vertreterinnen und Vertreter der Politik sowie städtischer Dienststellen und diskutierten, was für alle ein dringliches Thema ist: Die „Megatrends im Sport“. Der große Zuspruch verwundert nicht, denn gesellschaftlicher Wandel prägt auch Entwicklungen im Sportverein. In seinem Impulsvortrag sensibilisierte Jörg Ammon, Präsident des BLSV, für gesellschaftliche Veränderungen und Megatrends im Sport. Die zu identifizierenden zwölf Megatrends sind die großen Treiber des Wandels und wirken bedeutsam auf den organisierten Sport ein.

Dabei bieten sich auch viele Chancen, um neue Mitglieder zu gewinnen und bestehende Mitglieder zu binden. Letztendlich hat jede Sportlergeneration unterschiedliche Bedürfnisse, die bedient werden müssen.

In verschiedenen Workshops arbeiteten Expertinnen und Experten danach mit den Teilnehmenden, um Prozesse zur Lösung der vielfältigen Herausforderungen anzustoßen.

- Workshop 1 „Veränderungsprozesse im Verein gestalten“ (Michaela Böhme, Schwäbischer Turnerbund e.V.)
- Workshop 2 | Ausbau von Netzwerken und Kooperationen: „vernetzen – verändern – voranbringen“ (Dirk Feierbach, Schwäbischer Turnerbund e.V.)
- Workshop 3 | Etablierung neuer Mitarbeitermodelle: „Vereinsstrukturen auf den Kopf gestellt!“ (Oliver Lorz, Schwäbischer Turnerbund e.V.)
- Workshop 4 | Wie kann man dem Megatrend Individualisierung im Sportverein begegnen?
(Michael Schenk, Verein Pro Sport Berlin 24 e.V.)
- Workshop 5 | Digitale Chancen im Vereinsmanagement (Anna Leiderer, BLSV)
- Workshop 6 | „Der Wechsel beginnt im Kopf“ – wie Nachhaltigkeit zum festen Bestandteil im Sportstättenbau wird
(Cathrin Dietz und Tobias Eisenbraun, SpOrt concept GmbH)

Parallel zum Tagungsgeschehen boten die Messestände der Partner ergänzende Informationen rund um die Vereinsarbeit.

Ein Highlight der Veranstaltung war zudem wiederum die Verleihung der Projektpreise 2023 (vgl. 3.4.2.9).

Runder Tisch Vereine

Als regelmäßige Austauschplattform zwischen den Nürnberger Sportvereinen, der Sportverwaltung und dem Referat wurde der Runde Tisch Vereine im Jahr 2021 ins Leben gerufen.

Am 30. Januar 2024 fand die Veranstaltung in der Team Lounge des Max-Morlock-Stadions statt. Schwerpunkte waren aktuelle Themen aus dem SportService, die zukünftige Entwicklung des Stadions und Stadionareals, die durch die Projektgruppe Stadionentwicklung vorgestellt wurde und der aktuelle Stand zu den Veränderungen im Ganztage an Schulen sowie der dafür notwendigen Betreuung am Nachmittag. Im Anschluss folgte ein offener Austausch zu Fragen und Problemen der Vereine.

Sportehrerung

Bei der städtischen Sportehrerung am 17.03.2023 im historischen Rathausaal erhielten insgesamt 98 Sportlerinnen und Sportler, vier Trainerinnen und Trainer sowie eine Funktionärin und ein Funktionär die offizielle Würdigung für ihre Erfolge und herausragenden Leistungen im Jahr 2022. Zusätzlich wurde Justyna Czaplá vom ESV Nürnberg Rangierbahnhof 1903 e.V. als Sportlerin des Jahres, Taliso Engel vom 1. FCN Schwimmen e.V. als Sportler des Jahres sowie die Standardformation des TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg e.V. als Mannschaft des Jahres geehrt.

Die Stadt lud zu diesem Festabend in den Historischen Rathausaal mit anschließendem Empfang in der Ehrenhalle ein.

5.4 Veranstaltungen mit Beteiligung oder Unterstützung

Nürnberger StreetsoccerCup

Beim 17. StreetsoccerCup vom 6. bis 14. Mai 2023 traten 137 Teams in vier Altersklassen an der Villa Leon, am Aufseßplatz und dem Jugendhaus Nordostbahnhof an. Das Finale wurde auf dem Vorplatz des Max-Morlock-Stadions ausgetragen. Als Modernisierungsmaßnahme wurde das Projekt somit bei den Altersklassen und Standorten verschlankt.

Die Veranstaltungen liefen im bewährten Netzwerk der Partner Jugendamt und SportService der Stadt Nürnberg, Kreisjugendring Nürnberg, Evangelische Jugend Nürnberg, Sportjugend Nürnberg, Fanprojekt Nürnberg, dem Programm Integration durch Sport des Bayerischen Landes-Sportverbands und der Jugend Information Nürnberg ab.

Für den 18. StreetsoccerCup im Jahr 2024 ist ein inklusives Turnier parallel zu den Final-Wettbewerben in Planung.

Infos unter www.streetsoccercup-nuernberg.de

Triathlon Nürnberg

Zum dritten Mal sollte am 13. August 2023 geschwommen, Rad gefahren und gelaufen werden mitten in der Nürnberger City. Doch der Triathlon Nürnberg konnte nur als Duathlon ausgetragen werden, da die Wasserqualität im Wöhrder See dies nicht zuließ. So starteten die knapp 600 Sportlerinnen und Sportler mit der Radstrecke in Richtung Äußerer Bayreuther Straße und um den Stadtpark (verkürzte Strecke für die Mannschaften der zweiten Bundesliga). Das anschließende Laufen endete wie im letzten Jahr auf dem Nürnberger Hauptmarkt.

Auch beim [DATAGROUP Triathlon 2024](#) werden alle Wettkampfstrecken wieder mitten in der Stadt sein. Sollte es, zum Beispiel durch Starkregen, zu einer plötzlichen Verschlechterung der Wasserwerte kommen, sieht eine Alternativlösung eine Verlegung des Schwimmens in die Norikusbucht vor.

Das Deutsche Sportabzeichen

Auch 2023 unterstützte der SportService den Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) bei der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Neben der gemeinsamen Terminierung und Bewerbung wurden für die Prüfung kostenfreie Sportanlagen an der Bertolt-Brecht-Schule und am Luitpoldhain sowie Wasserzeiten für die Schwimmprüfungen und bei verschiedenen Nürnberger Vereinen zur Verfügung gestellt. Alles in allem legten fast 1 000 Personen im Berichtsjahr das Deutsche Sportabzeichen ab.

Zusammen mit dem BLSV organisierte der SportService am 25. Mai 2023 die jährliche Sportabzeichenehrung im Heilig-Geist-Saal mit über 200 Gästen. Hierbei erhielten 154 Erstbeleger, 24 Jubilare sowie 27 Prüferinnen und Prüfer ihre Würdigung für ihre (langjährigen) Leistungen.

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr fand auch 2023 wieder der Schulsportabzeichentag auf der Sportanlage der Bertolt-Brecht-Schule statt. So durchliefen am 30. Juni insgesamt 476 Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Schularten die verschiedenen Stationen. Rund 150 Personen im Alter von 6 bis 84 Jahren waren am 8. Juli beim 1. inklusiven Sportabzeichentag aktiv. Nach den Leistungen im Bereich der Leichtathletik auf der Sportanlage der Bertolt-Brecht-Schule bestand an diesem Tag auch die Möglichkeit, im Schwimmbad Bayern 07 den Schwimmnachweis abzulegen.

6 Projekte und Arbeitsschwerpunkte

6.1 „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren

Zum Schuljahr 2023/2024 gab es keine Neuauflage der Kids aktiv Broschüre mehr. Die letzte Bewegungsbroschüre zum Schuljahr 2022/2023 mit den Möglichkeiten für alle unter Zehnjährigen in Nürnberg zu toben, zu spielen und verschiedenste Sportarten auszuüben, kann im Internet eingesehen werden in der Rubrik [Sport machen > Sport für Kinder](#)

6.2 Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“

Das Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ (Kita = Kindertagesstätte) zielt auf eine gesunde bewegte Lebensweise und setzt bei Kindern im Krippen- und Kindergartenalter an. Durch strukturelle Veränderungen in den Einrichtungen soll die nachhaltige Wirksamkeit gewährleistet sein. Entstanden aus einem Förderangebot von Dr. Dieter Bouhon erhält das Projekt finanzielle Unterstützung durch die Bouhon-Stiftung.

Inhalte

Bei Projektbeginn erhalten die Kitas Hengstenberg-Bewegungsmaterialien, mit denen die Bewegungsbedingungen in der Einrichtung verbessert werden sollen. Die Materialien bieten vielfältige Gelegenheiten für die Kinder zum selbstständigen Erproben und spielerischen Entfalten eigener Handlungsmöglichkeiten. Je nach Einrichtungsgröße werden bis zu vier Fachkräfte für die pädagogische Arbeit mit dem Material geschult. Außerdem findet eine umfangreiche Beratung zur Entwicklung zu einer „bewegten Kita“ statt. Hierfür wird jede Einrichtung während einer Teamfortbildung analysiert (Dauer zwei Tage). Jedes Team erarbeitet daraufhin Maßnahmen zur Weiterentwicklung der eigenen Einrichtung, die im Verlauf des Kita-Jahres umgesetzt werden.

Darüber hinaus können die Kitas zusätzliche Fortbildungsmodule (finanziert von der Techniker Krankenkasse) in Anspruch nehmen:

- Bewegungsangebote für die Kinder in der Einrichtung, durchgeführt vom 1. FCN: ca. 16 Einheiten à 45 Minuten pro Gruppe
- Gesundheitliches Coaching für Kita-Personal (Entspannung, Achtsamkeit, Rückengesundheit): 6 Stunden Inhouse-Schulung für das Team
- Entspannung für Kinder: 6 Stunden Inhouse-Schulung für das Team
- Psychomotorik für Kinder: 3 Stunden Inhouse-Schulung für das Team
- Resilienz-Training: 6 Stunden Inhouse-Schulung für das Team

Aktueller Stand

Im Jahr 2023 liefen parallel die Projektdurchläufe 13 (2022 / 2024) und 14 (2023 / 2025) mit folgenden Eckdaten:

2022 / 2024: zehn Einrichtungen: sieben Kindergärten und drei Krippen, 506 Kinder, 216 mit Migrationshintergrund, 103 mit Anspruch auf wirtschaftliche Jugendhilfe

2023 / 2025: neun Einrichtungen: sieben Kindergärten und zwei Krippen, 306 Kinder, 154 mit Migrationshintergrund, 66 mit Anspruch auf wirtschaftliche Jugendhilfe

Insgesamt konnten seit dem Projektstart 2008 ca. 6 000 Kinder ihrem Bewegungsdrang und ihrer Experimentierfreude freien Lauf lassen.

Ausblick

Im Jahr 2024 wird ein weiterer Projektdurchlauf mit sechs Kindergärten und drei Krippen starten.

6.3 Multiplikatorenschulungen und Fortbildungen

Positive Erfahrungen im frühen Lebensalter können das Bewegungsverhalten nachhaltig prägen. Insofern bieten Kindertagesstätten und Schulen ein hervorragendes Setting für Bewegungsförderung. Pädagogische Fachkräfte erhalten hierbei in den Multiplikatorenschulungen des SportService kompetente Unterstützung.

Die vom SportService konzeptionierte Fortbildung „Bewegte Kooperationsspiele für Kinder aus Horten und Schülertreffs“ und „Bewegung im Kindergarten und im Hort mit dem Hengstenberg-Bewegungsmaterial“ wurden in 2023 im Rahmen des PEF Bildungsprogramms für soziale Berufe organisiert und durchgeführt. Die Fachstelle PEF wurde zu weiteren Fortbildungen im Bewegungsbereich beraten und es wurden Referenten vermittelt.

6.4 Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport

Das Projekt „Sport in Schule, Kita und Verein“ dient der Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen. Teilnehmende am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport (mit erfolgreicher Ausbildung zum sportartübergreifenden Übungsleitenden für Kinder und Jugendliche) unterstützen darin Angebote von Sportvereinen, umliegenden Schulen und Kindergärten. Seit 2008 wurden durch das Projekt insgesamt über 7 000 Übungsstunden abgehalten und verschiedene Sportprojekte initiiert.

Für viele Vereine ist es aus finanziellen oder organisatorischen Gründen nicht möglich, FSJler in Vollzeit zu verpflichten. Der SportService bietet den Vereinen deshalb an, sich FSJler gegen Bezahlung „auszuleihen“, um diese bei Übungseinheiten in den Nachmittags- und frühen Abendstunden zur Unterstützung einzusetzen. In den letzten Jahren nahmen die Vereine TSV 1846 Nürnberg e.V., SG Viktoria Nürnberg Fürth e.V. und der Fechterring Nürnberg e.V. diese Möglichkeit in Anspruch.

Des Weiteren unterstützen die FSJler die Mittelschule Scharrerschule, das Sonderpädagogische Förderzentrum Langwasser, die Grundschule Paniersplatz und die Holzgartenschule mit Bewegungsstunden für Kinder (siehe Anhang 10.11).

6.5 Projekt „Seepferdchen“

Das „Projekt Seepferdchen“ ist ein Kooperationsprojekt des SportService mit Schulen und Nürnberger Sportvereinen. Es hat sich zum Ziel gesetzt, die Anzahl der Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer in den Nürnberger Schulen zu reduzieren und diese mindestens bis zum Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ zu bringen. Dies gelingt zum einen durch den Einsatz von Teilnehmenden am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport als Assistenzen im regulären Schulschwimmen (Projektsäule 1) sowie durch gezielte Zusatzangebote speziell für Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer sowohl in Form von Ganztagsangeboten über ein ganzes Schuljahr hinweg (Projektsäule 2) als auch in den Schulferien (Projektsäule 3). Der Fokus liegt auf Schulen mit besonders hohen Nichtschwimmerquoten und Kindern aus einkommensschwachen Familien. Die Zusatzkurse finden in Kooperation mit Nürnberger Sportvereinen statt, die erfahrene und qualifizierte Übungsleitende stellen.

Das Projekt startete im Jahr 2011. Jährlich stehen rund 30 000 Euro an Projektmitteln zur Verfügung. Davon wird das eingesetzte Personal und zum Teil auch Wasserkosten finanziert.

Übersicht der durchgeführten Aktionen im Projektjahr 2022/2023:

- Projektsäule 1: Einsatz von vier Schwimmassistenzen an acht Vormittagen pro Woche in verschiedenen Bädern; davon profitierten 24 Klassen von 20 verschiedenen Schulen (überwiegend Grundschulen), Zeitraum September 2022 bis Juli 2023
- Projektsäule 2: acht Ganztagsangebote im Anfängerschwimmen mit je ca. 35 bis 38 Terminen im Schuljahr; davon profitierten 99 Kinder der teilnehmenden Schulen
- Projektsäule 3: 14 Sommerferienkurse in 2023 mit 160 Teilnehmenden diverser Kinder- und Jugendeinrichtungen (z. B. Horte, Aktivspielplätze) sowie Einrichtungen für Geflüchtete
- Organisation einer Fortbildung und Rettungsschwimmausbildung zur Vorbereitung der Schwimmassistenzen auf ihren Einsatz im Schulschwimmen

6.6 Sportstättenbörse

Vereine, die freie Zeiten in der Belegung ihrer Sportanlagen oder umgekehrt Bedarf an Übungs- oder Wettkampfstätten haben, können diese über die [Sportstättenbörse](#) auf der Website des SportService anbieten bzw. suchen. Natürlich richtet sich das Angebot auch an freie, vereinsunabhängige Sportgruppen, die hier ebenfalls geeignete Möglichkeiten zum Ausüben ihrer Sportart finden können.

Der SportService tritt hierbei ausschließlich als Vermittler auf; weitere rechtliche und organisatorische Angelegenheiten (zum Beispiel Mietpreis der Sportanlagen) sind direkt zwischen den Vereinen beziehungsweise Nutzern zu klären.

Mit Stand Dezember 2023 können folgende Kennzahlen zur Sportstättenbörse aufgeführt werden:

	Anträge	Sportvereine	Sonstige	derzeit aktiv
BIETE	35	19	2	15
SUCHE	91	28	55	24

Neben einer wirtschaftlichen Nutzung der Sportstätten möchte der SportService durch diese kostenlose Internetplattform auch die allgemeine sportliche Betätigung sowie die Vereinsentwicklung in Nürnberg fördern.

6.7 Ehrenamtsförderung

Der SportService fördert ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen des Übungsleiterzuschusses und ehrt langjährig verdiente Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler im Rahmen der Sportehrung. Weiterhin ist er bestrebt, dem Mangel an Ehrenamtlichen und Arbeitskräften in den Vereinen entgegenzuwirken. So werden Vereine durch eine qualitative und individuelle Vereinsberatung unterstützt, innovative Projekte zur Ehrenamtsgewinnung prämiert, Kooperationen bzw. Fusionen begleitet und gefördert sowie regelmäßig vereinsübergreifende Informationsangebote initiiert. Darüber hinaus steht der SportService auch als Ansprechpartner für interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung, die beispielsweise über die Ehrenamtsbörse im Internet bzw. Beratungsstellen des Zentrums Aktiver Bürger aufmerksam werden und sich ein Engagement im Sportverein vorstellen könnten.

Über das Referat für Jugend, Familie und Soziales besteht die Möglichkeit, den oder die Ehrenamtliche des Monats auszuzeichnen („EhrenWert“-Preis) sowie die bayerische Ehrenamtskarte zu beantragen, über die die Arbeit der Freiwilligen durch Ermäßigungen bei diversen Geschäften und Partnern der Aktion gewürdigt wird. Bei der halbjährlichen Preisverleihung „Nürnberger Herz“ stehen Projekte von Vereinen und Organisationen im Fokus, die der Anerkennung und Wertschätzung der Ehrenamtlichen z. B. durch Ausflüge und Events dienen. Informationen hierzu finden sich auf der Internetseite des Sozialreferates: [Nürnberg engagiert](#).

Weitere Informationen zum Thema Ehrenamt finden sich auch auf der Homepage des SportService unter [Sport ist Teamarbeit](#) bzw. [Vereinservice - Vereinsentwicklung](#)

6.8 Aktion „Hinein in den Sportverein“

Seit 2009 besteht das Angebot der Stadt Nürnberg „[Hinein in den Sportverein](#)“, das im Bündnis für Familie entwickelt wurde und seit 2014 als gemeinsames Projekt des Sozialamts im Referat für Familie, Jugend und Soziales und des SportService im Referat für Schule und Sport organisiert ist. Das Projekt ist auf Spenden angewiesen ist, die vom Sozialamt verwaltet werden.

Zusammen mit gemeinnützigen Nürnberger Sportvereinen wird das Motto „Bewegung und Sport für alle“ gezielt verfolgt. Über das spendenfinanzierte Projekt erhalten Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene unter 27 Jahren aus einkommensschwachen Familien eine Förderung. Unterstützt werden in der Regel Anschaffungen und Gebühren, die über den reinen Mitgliedsbeitrag hinausgehen, für eine aktive Teilnahme im Sportverein aber erforderlich sind (unter anderem Sportbekleidung, Sportgeräte, Trainingslager, Freizeitaktivitäten, Fahrten).

Die Aktion stellt somit eine Ergänzung zu der Übernahme der Mitgliedsbeiträge durch Gutscheine des Bildungs- und Teilhabepakets dar. Die städtische Zuwendung beträgt 75% der Kosten, maximal jedoch 75 Euro pro Jahr und Mitglied. Der Besitz eines Nürnberg-Passes oder der Bezug von Gutscheinen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) berechtigt genannte Personen, die Mitglied in einem Verein sind oder werden möchten, zu dieser Unterstützungsleistung. Sollte die oder der Anspruchsberechtigte ausschließlich im Besitz eines Nürnberg-Passes sein, ist auch die Übernahme von Mitgliedsbeiträgen möglich.

Mit dem Post SV Nürnberg e.V. und der Eintracht Falkenheim e.V. sind zu Beginn des Jahres 2023 gleich zwei neue Partnervereine der Aktion zu vermelden. Damit unterstützen mittlerweile insgesamt knapp 50 gemeinnützige Sportvereine die Aktion und tragen dazu bei, dass finanzielle Not kein Hindernis für die Mitgliedschaft im Sportverein darstellt.

Eine Übersicht zu den Ausgaben sowie der Anzahl teilnehmender Vereine und erreichter Personen findet sich in Anhang 10.12.

6.9 Sport integrativ – das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport

Seit dem Jahr 2022 wird die Stadtgesellschaft durch den Krieg in der Ukraine vor eine neue Herausforderung gestellt. Viele Menschen sind auf der Flucht, vor allem Kinder und deren Mütter. Für die Sportlandschaft und den SportService bedeutet dies, dass ganze Jugendmannschaften und minderjährige Spitzensportler in Nürnberg Hilfe und Unterstützung suchten. Kreativität, Erfahrung und schnelles flexibles Handeln war gefragt, denn zusätzlich zur Integrationsarbeit mussten neue Wohnformen, Trainingsbedingungen in Vereinen, Ankerzentren und Bundesstützpunkte konzipiert und auf den Weg gebracht werden.

Inzwischen betreut der SportService zusätzlich neun ukrainische Sport-WGs für 64 Sportlerinnen und Sportler und bietet weitere vier offene Trainingsangebote im Bereich Fußball, Schwimmen und Taekwondo an.

Kurze Zusammenfassung der Angebote im Integrationsbereich:

- in 16 offenen Sportangeboten werden jede Woche zwischen 360-420 Sportler aus aller Welt bewegt
- 6 Mädchen-Fußballmannschaften sind am Start
- 4 Kinder- und Jugendturniere sowie 3 Erwachsenen-Turniere wurden gemeinsam mit den Stützpunktvereinen durchgeführt
- 6 Teilnehmer mit Fluchthintergrund an C-Trainerlehrgängen
- Teilnahme am Ligabetrieb mit 8 Mannschaften
- Unterstützung und Beratung von Vereinen und Sportlern
- Arbeit im Netzwerk Sport, Bildung, Ausbildung, Wohnen und Fachstellen
- Struktur- und Konzeptentwicklung im Bereich „Sport integrativ“ und Leistungssport
- Teilnahme an Veranstaltungen z. B. „adidas-sports-day mit geflüchteten Kindern, African-Turnier uvm.

Der Spitzenboxer Omid Ahmadsafa aus dem Iran ist seit Oktober 2021 in Nürnberg. Er erhält hier ein Sportstipendium vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Unter der Woche trainiert er beim Bundesstützpunkt des Bayernkaders mit dem Ziel der Teilnahme bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris.

6.10 Inklusion in und durch Sport

Mit dem referatsübergreifenden Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wurden auch im SportService aktiv Ziele und Maßnahmen für das Themengebiet entwickelt. Gemeinsam mit dem Freizeitnetzwerk Sport der Lebenshilfe Nürnberg erarbeitet der SportService federführend für den inklusiven Sport Ansatzpunkte für konkrete Maßnahmen. Dabei ist die enge Kooperation mit Vereinsvertretenden, Sportlerinnen und Sportlern sowie Expertinnen und Experten selbstverständlich.

6.10.1 Nürnberg als Host Town der Special Olympics World Games Berlin 2023

Im Juni 2023 fanden in Berlin die Special Olympics World Games statt. Im Vorfeld der Spiele waren 216 teilnehmende Länderdelegationen mit ihren Athletinnen und Athleten bei 216 Kommunen in ganz Deutschland zu Gast und konnten Land und Leute kennen lernen. Im Rahmen dieses bundesweit bislang größten Inklusionsprojektes war Nürnberg vom 12. bis 15. Juni 2023 Host Town für die Delegation aus Österreich mit 111 Sportlerinnen und Sportlern, Unified Partnerinnen und Partnern sowie dem Betreuersteam. Im Nürnberger Host Town Program ging es um Sport, um Kultur, vor allem aber um Begegnungen von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Alle Veranstaltungen und Projekte im Rahmen des Nürnberger Host Town Programs finden sich auf der dafür eigens durch den SportService erstellten Seite www.hosttown2023.nuernberg.de

Das Ziel, über das Host Town Program hinaus eine Nachhaltigkeit für Inklusion in der Nürnberger Stadtgesellschaft (auch über den Sport hinaus) zu generieren und durch den Aus- und Aufbau eines großen Netzwerkes stetig voranzutreiben, wurde erreicht: Inklusion konnte im gesamten gesellschaftlichen Zusammenleben sichtbar gemacht, Menschen vor Ort begeistert und das gegenseitige Verständnis von Menschen mit und ohne Behinderung gestärkt werden.

6.10.2 Netzwerk Inklusiver Sport

Im Rahmen des Host Town Programs und der dadurch geschaffenen Ressourcen konnte ein „Netzwerk Inklusion“ etabliert werden, das Inklusion im und durch Sport als einen Bestandteil aktiver gesellschaftlicher Teilhabe im Fokus hat. Dieses Netzwerk stößt nach wie vor auf großes Interesse und wird stetig gestärkt und ausgebaut. So sind rund 70 Akteurinnen und Akteure unterschiedlicher Einrichtungen, Institutionen und Initiativen im Netzwerk aktiv.

6.10.3 Suchmaske „Sport mit Handicap“ in der Online-Sportsuche des SportService

In vielen Maßnahmen der Nürnberger Sportvereine und verschiedener Einrichtungen der Behindertenhilfe wird Inklusion bereits gelebt. Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen finden vor allem beim Behinderten- und Versehrten Sportverein (BVSV) und dem Gehörlosen Sport Club eine breite Palette an Sportangeboten und Kursen. Aber auch viele andere Sportvereine haben ihre Angebote geöffnet und so gestaltet, dass alle daran teilnehmen können. Sie lassen sich über die Online-Sportsuche des SportService finden (über die Auswahl "Auch für Menschen mit Handicap geeignet"). Zusätzlich können sie nach Entfernung zu einer Adresse sortiert werden. Mit diesen Suchfunktionen wurde ein niederschwelliges und übersichtliches Angebot geschaffen.

6.10.4 Inklusion im und durch Sport: Kooperation des SportService mit dem „Freizeitnetzwerk Sport“

Das [Freizeitnetzwerk Sport](#) ermöglicht und erleichtert Menschen mit Behinderung den Zugang zum organisierten Sport. Grundsätzlich werden inklusive Sportangebote von Vereinen, aber auch anderen Bildungsträgern, durch das Freizeitnetzwerk Sport fachlich begleitet und unterstützt.

In Kooperation zwischen dem SportService und dem Freizeitnetzwerk Sport wurden 2022/2023 folgende Schwerpunkte gesetzt, die auch weiterhin verfolgt werden:

- Organisation und Durchführung regelmäßiger Netzwerktreffen
- Organisation, Beteiligung und / oder Beratung von und bei Veranstaltungen, wie zum Beispiel Mottospieltage „Inklusion“ bei den Nürnberger Bundesligavereinen, StreetsoccerCup, Großsportveranstaltungen, Eislauf-Aktion in der Arena, uvm.
- Durchführung, Unterstützung, Begleitung von Fortbildungen und Infoveranstaltungen
- In Kooperation mit Special Olympics Bayern: Aufbau von Angeboten in Nürnberg, Planung von Aktionen usw.
- Unterstützung / Beratung für Vereine und Verbände
- Machbarkeitsstudie Stadion: Inklusivstes Stadion Deutschland

6.10.5 Möglichkeiten der Bezuschussung inklusiver Sportangebote

Im Rahmen des Projektpreises „was bewegen“ (früher: Projektförderung) der Stadt Nürnberg werden u. a. inklusive Vorbildprojekte von Vereinen gewürdigt und mit einer Prämie zwischen 100 und 1 500 Euro unterstützt.

2023 wurden folgende Projekte ausgezeichnet und gefördert:

- TSV Altenfurt e.V. „Inklusive Trainingsgruppe Schwimmen“ (2023)
- Behinderten- und Versehrten Sportvereins Nürnberg „Pilotprojekt Ausbildung Anfängerschwimmen für eine Person mit Beeinträchtigung“ (2023)

Einzelne Projekte wurden im Anschluss durch die Sportförderinitiative Team Nürnberg (Initiative des SportService) aufgenommen und gefördert z. B. die Inklusionsschwimmgruppe des TSV Altenfurt e.V., das Freizeitnetzwerk Sport der Lebenshilfe Nürnberg, das Angebot Rollstuhltennis des Schwimmbundes Bayern 07 e.V.

Der Behinderten- und Versehrten Sportverein (BVSV) Nürnberg e.V. erhält zur Durchführung seines Auftrages im Bereich des Behindertensports einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2 600 EUR. Der SportService verwaltet diesen Zuschuss.

Seit 2020 etablierte der Stadtrat einen jährlichen Sonderzuschuss in Höhe von 20 000 EUR für spezielle Maßnahmen der Inklusion und für Seniorinnen und Senioren in Sportvereinen. Gefördert werden können zum Beispiel notwendige Materialien, Baumaßnahmen von Vereinen für den inklusiven Sport, Aus- und Fortbildungen sowie Assistenzen.

Auch Projektinitiiierungen im inklusivem Bereich können einen Zuschuss erhalten. Folgender Projektinitiiierungsantrag wurde 2023 genehmigt:

- ESV Flügelrad e.V. „Ping Pong Parkinson Tischtennis“

6.10.6 Bewerbung für die Special Olympics Nationale Spiele 2026

Nürnberg und das Saarland hatten sich für die Ausrichtung der Special Olympics Nationalen Spiele 2026 für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung beworben – und damit für das größte inklusive Multisport-Event Deutschlands mit über 5 000 Athletinnen und Athleten.

Bis die 75 Seiten starke Bewerbung der Stadt Nürnberg Ende Oktober 2023 an das Präsidium von Special Olympics Deutschland geschickt werden konnte, waren viel Konzeption, Planung und organisatorische Vorbereitung notwendig, mussten Infrastruktur, Finanzierung und die Tragfähigkeit der Institutionen-übergreifenden Netzwerke gesichert werden.

Schon zu diesem Zeitpunkt war klar: Das Konzept der Special Olympics Nationalen Spiele wird in Nürnberg von einer breiten Basis der Stadtgesellschaft getragen.

Für Nürnberg, das bereits Host Town für die Special Olympics World Games 2023 in Berlin war und 2023 zum Jahr der Inklusion im Sport ausgerufen hat, ist damit der Prozess der Inklusion im und durch Sport noch lange nicht vorbei: Zahlreiche inklusive Veranstaltungen und Projekte wurden auf den Weg gebracht und auch der Bewerbungsprozess sowie die enge Zusammenarbeit mit Special Olympics hat neue Perspektiven gezeigt, die die Stadt weiterhin verfolgen wird.

6.11 Bewegungsparks für alle Generationen

Die Bewegungsparks im öffentlichen Raum bieten von Kräftigungsübungen am Beintrainer bis zur Gleichgewichtsschulung auf der Wackelbrücke viele Trainingsmöglichkeiten. Die Trainingsgeräte sind für alle Altersgruppen geeignet und ganzjährig kostenfrei zugänglich. Mittlerweile erstreckt sich das Angebot auf sieben Bewegungsparks (Eibach, Erlenstegen, Stadtpark, Pegnitztal-West, Langwasser, Reichelsdorf, Wöhrder See). Nähere Informationen zu den einzelnen Standorten und deren Geräteausstattung finden sich auf der Homepage des SportService unter [Raum für Sport - Bewegungsparks](#).

Weitere Aus- und Neubauten von Bewegungsparks im Stadtgebiet, ggf. unter Berücksichtigung neuer Trendsportarten, werden diskutiert und bei der Umgestaltung städtischer Grünflächen und Parks eingebracht. Über Bürgerbeteiligungen kann auch die Nürnberger Bevölkerung ihre Wünsche und Ideen äußern.

Die Aktion „Mach mit - bleib fit“ konnte im Jahr 2023 zusammen mit Nürnberger Sportvereinen bereits zum zehnten Mal durchgeführt werden. Qualifizierte Übungsleitende aus kooperierenden Vereinen boten kostenlose wöchentliche Übungsstunden auf den Bewegungsparks an. Trotz des Wegfalls eines Standortes auf dem Gelände des Post SV Nürnberg e.V., der die letzten beiden Jahre über ein EU-Projekt angeschlossen war, und der damit einhergehenden starken Reduzierung der gesamt gehaltenen Übungsstunden (von 212 auf 155), erhöhten sich die Teilnahmen weiter von 3 013 auf 3 096. Die Standorte Stadtpark und Pegnitztal-West wurden erneut besonders gut angenommen, aber auch in der Vergangenheit weniger frequentierte Standorte konnten an Teilnahmen gewinnen.

6.12 Bewegung im öffentlichen Raum

Laufstrecken

Durch eine Initiative des SportService in Zusammenarbeit mit dem Servicebetrieb Öffentlicher Raum verfügt Nürnberg heute über ausgeschilderte, insgesamt 99 Kilometer umfassende [Laufstrecken](#) im öffentlichen Grün:

Pegnitztal Ost, Langwasser, Pegnitztal West, Stadtpark, Westpark, Volkspark Marienberg, Luitpoldhain, Dutzendteich, Faberpark und Rednitztal.

Gerade seit der Pandemie haben Sportmöglichkeiten im öffentlichen Raum erneut an Bedeutung gewonnen (vgl. Studie Venter et al. 2020, Oslo: Zuwachs um 300 %)

Aus Kapazitätsgründen konnten 2023 vom SportService jedoch keine Unterhaltsmaßnahmen zur Sicherung und Ausschilderung der Laufstrecken durchgeführt werden. Auch die Umsetzung einer digitalen Darstellung der Laufstrecken im Geodaten-Service der Stadt Nürnberg blieb offen.

Sportbox

Im Marienbergpark konnte ein besonderes Bewegungsangebot im öffentlichen Raum installiert werden: die sog. „[Sportbox](#)“. Hierbei handelt es sich um einen öffentlichen, kostenfreien Verleih von Trainingsequipment, mit dem Menschen niedrigschwellig Sport im Freien treiben können. Zur Ausrüstung der Sportbox gehören unter anderem Medizinbälle, Kettlebells und Springseile. Durch die Kooperation mit dem Tuspo 1888 Nürnberg e.V., der jeden Montag um 17:30 Uhr angeleitete Trainingseinheiten an der Sportbox durchführt, werden alle Altersklassen und sportlichen Leistungsniveaus von dem Angebot profitieren, wobei insbesondere Nicht-Mitglieder für den Vereinssport begeistert werden sollen.

7 Mitgliedschaften

Der SportService ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher (ADS) und Bayerischer Sportämter (ABS). Außerdem gehört er der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) und dem Team Nürnberg an. Mitgliedsbeiträge sind im Gesamtvolumen von 127 EURO pro Jahr zu leisten.

Außerdem arbeitet der SportService in der Arbeitsgemeinschaft Sport in Schule und Verein mit und ist in einer ganzen Reihe städtischer Arbeitsgruppen (u. a. Koordination Reichsparteitagsgelände, Sicherheit, Parkplatzmanagement, Inklusion, Integration) vertreten.

8 Öffentlichkeitsarbeit des SportService für den Sport in Nürnberg

8.1 Publikationen, Informationsmaterialien und Pressemitteilungen

Im Berichtsjahr erstellte der SportService wieder vermehrt Publikationen sowie Informationsmaterialien zu verschiedenen Veranstaltungen und Projekten, aber auch PR-Erzeugnisse, die den SportService und seine Arbeitsbereiche präsentieren. Insbesondere waren dies Pressemitteilungen, Flyer, Plakate sowie Roll-Ups zum Host Town Program der Special Olympics World Games 2023 und dem Team Nürnberg. Sportlichen Anlässe wie Vereinsjubiläen, Sportveranstaltungen oder auch besondere sportliche Leistungen würdigte der SportService durch Grußworte und Glückwunschschriften, die über den Oberbürgermeister bzw. die Sportreferentin übermittelt wurden. Als Informationskanäle wurden darüber hinaus auch die direkte digitale Information oder Internetauftritte genutzt.

Im Sommer 2023 diente eine vereinsübergreifende PR-Aktion zum Online-Angebot „[Sportsuche](#)“ – dem Portal der Stadt Nürnberg mit den Angeboten aller Nürnberger Sportvereine zur Mitgliederakquise, um den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Mitgliederentwicklung in den Nürnberger Vereinen entgegenzuwirken.

In 2023 lag ein besonderer Schwerpunkt in der umfangreichen PR-Begleitung zum Host Town Program der Special Olympics World Games 2023.

Unter der Federführung des TSV 1846 Nürnberg e.V. wurde für die interessierten Nürnberger Vereine ein Sportvereinsjournal erstellt. Darin wird über die jeweiligen Aktivitäten, Termine, Neuerungen und Angebote der beteiligten Vereine berichtet. Das Journal ist am 26.10.2023 als Beilage der Nürnberger Nachrichten erschienen (Auflage: ca. 59 000 Exemplare) und wird über den Sonderzuschuss Vereinsentwicklung von der Stadt unterstützt.

8.2 Internetauftritte

Der SportService pflegt und betreut redaktionell die Internetauftritte für die Dienststelle (www.sportservice.nuernberg.de) sowie für die Initiative Team Nürnberg (www.team.nuernberg.de).

Auf der Homepage präsentiert der SportService Informationen über den Nürnberger Sport. Beispiele für das vielfältige Serviceangebot der Website sind die Sportsuche, die Sportstättenbörse und der Veranstaltungskalender, aber auch Themen wie Gesundheitssport, Inklusion und Integration im Sport. Außerdem finden sich Angaben unter anderem zu öffentlichen Bewegungs- und Sportmöglichkeiten (z. B. Laufstrecken, Bewegungsparks, Wasser- oder Wintersport), Veranstaltungen sowie weiteren Projekten und Unterstützungsleistungen des SportService.

Die Auswertung der Zugriffszahlen zeigt eindeutig das starke Interesse der Nutzer an Bewegungs- und Freizeitsportangeboten. So ist die Sportsuche kontinuierlich unter den am häufigsten aufgerufenen Seiten und jahreszeitbedingt die Seiten zu Laufstrecken oder auch Wintersport. Ebenfalls stark nachgefragt sind die Informationen zu Sportangeboten für Kinder (siehe Anhang 10.13).

Die Website der gleichnamigen Förderinitiative ist unter www.team.nuernberg.de zu finden. Auf ihr können sich förderungswürdige Teams, Talente und Projekte präsentieren, unterstützende Mitglieder sowie Akteure des Nürnberger Sports vorstellen und aktuelle Informationen zu Projekten und Veranstaltungen des Team Nürnberg eingesehen werden. Ergänzt wird das Angebot durch den Team Nürnberg – Newsletter, der in regelmäßigen Abständen erscheint und über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen der Initiative informiert. Drei- bis viermal im Jahr wird der Newsletter an derzeit knapp 400 Abonnentinnen und Abonnenten verschickt.

Im Zuge des Host Town Programs der Special Olympics World Games 2023 wurde die Landingpage www.hosttown2023.nuernberg.de generiert, auf der die unterschiedlichen dazugehörigen Veranstaltungen und Projekte dargestellt und dokumentiert sind.

9 Ausblick 2024

Im Blick auf das Jahr 2024 wird der SportService auch in Zukunft viele große und kleine Projekte in Kooperation mit den Nürnberger Sportvereinen unterstützen, initiieren und begleiten, um die Nürnberger Sportlandschaft noch vielfältiger zu gestalten. So steht die Kommunikation mit den Vereinen auch im Jahr 2024 wieder voll im Fokus. Ein erster „runder Tisch der Vereine“ ist bereits im Januar geplant. Ein Themenschwerpunkt, der uns dort, aber ab jetzt auch in den nächsten Jahren, begleiten wird, ist der gesetzlich gebundene Ganzttag und die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen für die Sportvereine.

Bewährte Projekte wie z. B. im Bereich der Integration, Inklusion oder auch der Förderung von Kindern und Jugendlichen werden eine große Rolle spielen ebenso wie die Vereins- und Sportstättenentwicklung. Für den Bereich „Inklusion durch Sport“ wurde beim SportService eine neue Stelle geschaffen, die Mitte des Jahres 2024 neu besetzt wird.

Als Bewegungsanreiz für Interessierte jeden Alters wird der Nürnberger Hauptmarkt bereits Anfang des Jahres zur Winterwelt. Mit einer 350 m² großen Kunsteisbahn im Zentrum, verschiedenen kulinarischen Ständen und einem Schlittschuh-Verleih soll der Platz im Herzen der Altstadt fünf Wochen lang ein beliebter Treffpunkt für alle sein.

Einen besonderen Stellenwert bekommt der [Metropolmarathon](#), nachdem die geplante Premiere im Jahr 2023 nicht stattgefunden hat. Erstmals werden sich die Städte Fürth und Nürnberg gemeinsam als Gastgeberinnen des größten Laufevents in der Region präsentieren und Tausende Hobbysportlerinnen und Hobbysportler jeden Alters am 16. Juni 2024 auf insgesamt drei verschiedenen Strecken von der Fürther Freiheit bis zum Nürnberger Hauptmarkt laufen.

Sportbezogene Termine und Veranstaltungen

27.01.-03.03.2024	Nürnberger Winterwelt
30.01.2024	Runder Tisch Vereine
01.03./28.06./15.11.2024	Sitzung der Sportkommission
01.03.2024	Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften
Mai 2024	Auftakt „Mach mit – bleib fit“
03.06.2024	Fußball-Länderspiel Deutschland gegen Ukraine
16.06.2024	Sparkassen Metropolmarathon
22.-30.06.2024	StreetsoccerCup
05.-07.07.2024	Norisringrennen
13./14.07.2024	Kurzstreckenregatta
25.07.2024	B2Run
18.08.2024	DATAGROUP Triathlon Nürnberg
03.10.2024	Stadtlauf Nürnberg
31.12.2024	Silvesterlauf

10. Anhang

10.1 Anhang zu Sport in den Vereinen

Entwicklung der Mitgliederzahlen im Verhältnis zur Einwohnerzahl:

Jahr	Vereine	Einwohner	Mitglieder	Organisationsgrad	Jugendliche	Jugendanteil
1977	243	488 755	99 225	20,3%	¹⁾	
1982	258	479 035	107 795	22,5%	¹⁾	
1987	272	474 673	109 100	23,0%	¹⁾	
1992	293	500 198	110 000	22,0%	¹⁾	
1997	310	489 758	126 956	25,9%	30 707	24,2%
2002	309	493 553	120 900	24,5%	29 270	24,2%
2007	305	503 110	109 626	21,8%	27 935	25,5%
2012	293	495 121 ²⁾	105 865	21,4%	27 315	25,8%
2017	289	532 194 ²⁾	111 842	21,0%	28 806	25,8%
2018	287	535 746 ²⁾	113 457	21,2%	28 953	25,5%
2019	291	535 886 ²⁾	117 369	21,9%	30 129	25,7%
2020	287	532 331 ²⁾	122 435	22,9%	30 842	25,2%
2021	290	530 222 ²⁾	116 871	22,0%	27 168	23,2%
2022	291	540 103	115 920	21,5%	28 128	24,3%
2023	291	541 133 ³⁾	120 232	22,2%	31 226	26,0%

¹⁾ Anteil Jugendlicher erst ab 1997 gesondert erfasst²⁾ Änderung der Erfassung der Einwohnerzahl durch ZENSUS 2011³⁾ vorläufige Einwohnerzahl

Durchschnittliche relative Mitgliedsbeiträge (Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen / Mitgliederzahl) nach Berichtsjahr:

Durchschnittlicher relativer Mitgliedsbeitrag								
Vereinsart ¹⁾	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Vereine <u>mit</u> eigenen Sportanlagen	134 EUR	145 EUR	148 EUR	155 EUR	155 EUR	154 EUR	162 EUR	177 EUR
Vereine <u>ohne</u> eigene Sportanlagen	127 EUR	122 EUR	127 EUR	132 EUR	141 EUR	124 EUR	117 EUR	150 EUR

¹⁾ Datenbasis sind alle Nürnberger Sportvereine mit Abgabe des Formblatts-Vereinskennzahlen im jeweiligen Jahr. Schwankungen können u. a. dadurch entstehen, dass Vereine, das Kennzahlenblatt nicht abgegeben haben oder ein Verein, der bisher keine eigene Sportanlage hatte, eine eigene Sportanlage erworben hat.

10.2 Anhang zu Anzahl der Sportstätten

Art (nur Anlagen im Betrieb der Stadt Nürnberg oder ihrer Sportvereine berücksichtigt)	Anlagen insgesamt			davon					
				Kommunale Anlagen			Vereinsanlagen		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Beach-Felder	33	33	32	3	3	3	30	30	29
Bootshäfen / -anleger	6	7	6	-	-	-	6	6	6
Golfplätze	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Kegelbahnen	17	17	17	-	-	-	17	17	17
Kunsteisflächen	1	1	1	-	-	-	-	1	1
Leichtathletikanlagen	49	49	51	25	25	25	24	24	26
davon Rundbahnen Asche	5	5	5	-	-	-	5	5	5
Rundbahnen Kunststoff	9	9	10	7	7	7	2	2	2
100m-Bahnen Asche	5	5	5	-	-	-	5	5	5
100m-Bahnen Kunststoff	11	11	12	8	8	8	3	3	4
sonstige Anlagen	19	19	19	10	10	10	9	9	9
Reitanlagen	4	4	4	-	-	-	4	4	4
Reithallen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Rollsportanlagen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Schießanlagen	14	14	14	-	-	-	14	14	14
Schwimmbäder	12	12	12	7	7	7	5	5	5
davon Hallenbäder	5	5	5	4	4	4	1	1	1
Freibäder	7	7	7	3	3	3	4	4	4
Spielfelder	264	269	267	37	37	37	227	232	230
davon über 5 400 m ²	129	132	133	20	20	20	109	112	113
1 000 bis 5 400 m ²	62	64	67	5	5	5	57	59	62
unter 1 000 m ²	73	73	67	12	12	12	61	61	55
Sporthallen / Sporträume	230	241	244	120	126	124	110	115	120
davon über 900 m ²	20	22	22	15	17	17	5	5	5
405 bis 900 m ²	31	31	31	22	22	22	9	9	9
unter 405 m ²	179	188	191	83	87	85	96	101	106
Stockbahnen	8	8	8	-	-	-	8	8	8
Surfwelle	1	1	1	-	-	-	-	1	1
Tennisfelder	236	236	236	-	-	-	236	236	236
Tennishallen	9	9	9	-	-	-	9	9	9

10.3 Anhang zu Vergabe von Sportstätten

Einnahmen aus der Vermietung von Sporthallen

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
239 257 EUR	292 392 EUR	290 642 EUR	335 799 EUR	320 816 EUR	111 733 EUR	160 269 EUR	296 272 EUR	312 380 EUR

Einnahmen aus der Vermietung von Freisportanlagen

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
46 660 EUR	139 380 EUR	94 842 EUR	89 196 EUR	90 627 EUR	53 847 EUR	61 602 EUR	82 689 EUR	79 765 EUR

10.4 Anhang zu Sportförderung in Nürnberg

Jahr	Betriebszuschuss	Sonderzuschuss	Investitionszuschuss	Bäderzuschuss (Ansatz)	Gesamt
2015	1 413 105 EUR	37 548 EUR	560 000 EUR	200 000 EUR	2 210 653 EUR
2016	1 422 124 EUR	214 092 EUR	560 000 EUR	200 000 EUR	2 396 216 EUR
2017	1 421 802 EUR	216 616 EUR	560 000 EUR	240 000 EUR	2 438 418 EUR
2018	1 423 332 EUR	202 908 EUR	573 700 EUR	240 000 EUR	2 439 940 EUR
2019	1 442 484 EUR	200 112 EUR	1 112 500 EUR	240 000 EUR	2 995 096 EUR
2020	1 425 187 EUR	95 730 EUR	1 100 000 EUR	248 000 EUR	2 868 917 EUR
2021	1 427 117 EUR	132 150 EUR	1 336 800 EUR ¹⁾	248 000 EUR	3 144 067 EUR
2022	1 527 846 EUR ²⁾	211 894 EUR	1 704 650 EUR ¹⁾	248 000 EUR	3 692 390 EUR
2023	1 440 273 EUR	222 309 EUR	1 133 450 EUR ¹⁾	248 000 EUR	3 044 032 EUR

¹⁾ inklusive zusätzlich bereitgestellter Mittel für den Bau der Surfwellen am Pegnitzgrund

²⁾ inklusive zusätzlich bereitgestellter Mittel in Höhe von 100 000 Euro als Energiekostenzuschuss für Vereine mit eigenen Anlagen

10.5 Anhang zu Sportförderrichtlinien

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Vereine	297	295	293	293	289	288	291	287	290	291	291
Davon förderungsfähig - anteilig	136 45,8%	132 44,7%	129 44,0%	123 42,0%	125 43,3%	121 42,0%	123 42,3%	120 41,8%	118 40,7%	122 41,9%	120 41,2%

10.6 Anhang zu Betriebszuschüsse

Entwicklung der als Betriebszuschuss ausgeschütteten Mittel:

Jahr	Mitgliederzuschuss	Jugendzuschuss	Unterhaltszuschuss	Übungsleiterzuschuss	Fahrtkostenzuschuss
2015	41 941 EUR	76 793 EUR	856 113 EUR	392 000 EUR	25 169 EUR
2016	41 541 EUR	81 712 EUR	849 776 EUR	390 803 EUR	34 485 EUR
2017	42 051 EUR	82 496 EUR	849 518 EUR	394 075 EUR	26 253 EUR
2018	40 275 EUR	81 968 EUR	849 288 EUR	390 847 EUR	25 734 EUR
2019	41 226 EUR	84 448 EUR	864 966 EUR ¹⁾	408 355 EUR	28 421 EUR
2020	40 891 EUR	85 102 EUR	872 453 EUR	391 326 EUR	22 337 EUR
2021	36 779 EUR	74 079 EUR	865 201 EUR	413 940 EUR	11 272 EUR
2022	36 485 EUR	76 627 EUR	967 069 EUR ²⁾	403 486 EUR	22 911 EUR
2023	38 955 EUR	85 808 EUR	868 308 EUR	398 077 EUR	32 489 EUR

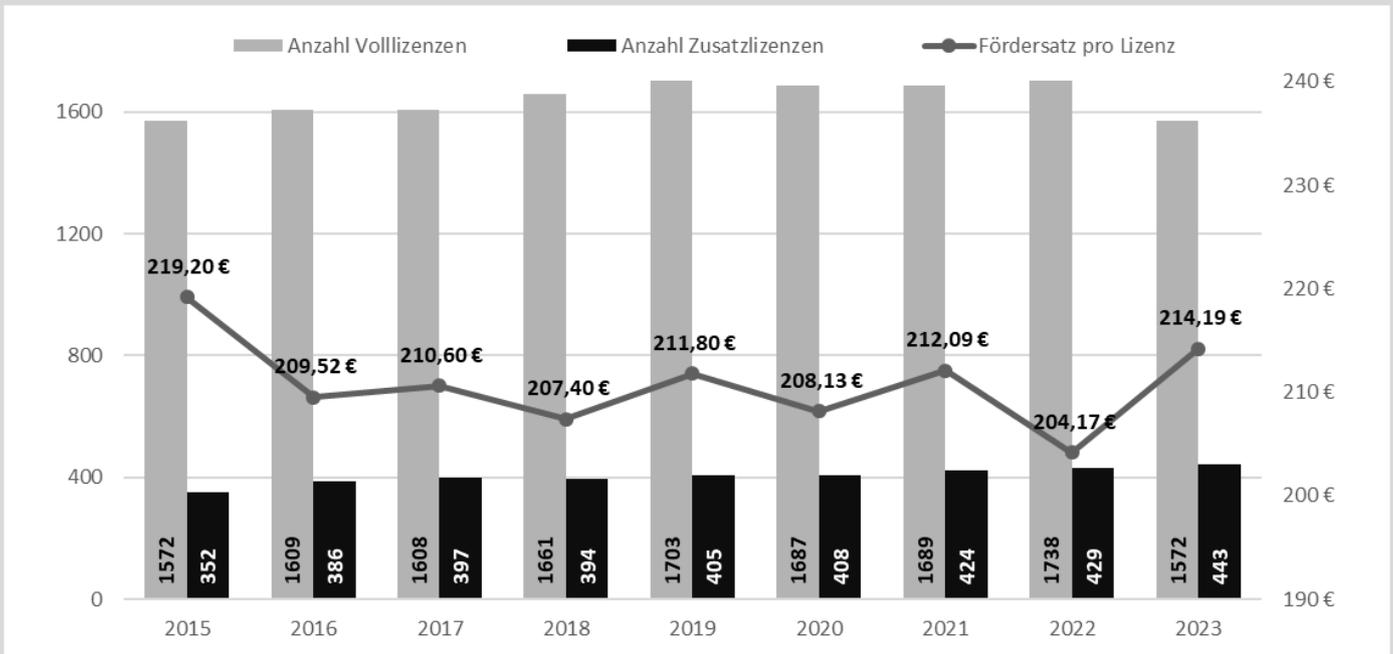
Jahr	Jubiläumszuschuss	Sportveranstaltungen	Stadtmeisterschaften	Vereinsentwicklung	sonstiger Zuschuss
2015	1 750 EUR	1 835 EUR	0 EUR	11 904 EUR	5 600 EUR
2016	2 750 EUR	2 209 EUR	5 539 EUR	7 708 EUR	5 600 EUR
2017	1 000 EUR	1 907 EUR	9 135 EUR	9 769 EUR	5 600 EUR
2018	1 500 EUR	3 170 EUR	8 244 EUR	16 705 EUR	5 600 EUR
2019	3 750 EUR	1 300 EUR	0 EUR	4 419 EUR	5 600 EUR
2020	3 250 EUR	0 EUR	229 EUR	4 000 EUR	5 600 EUR
2021	6 250 EUR	0 EUR	9 318 EUR	4 678 EUR	5 600 EUR
2022	4 250 EUR	425 EUR	1 499 EUR	9 493 EUR	5 600 EUR
2023	6 000 EUR	1 000 EUR	236 EUR	3 800 EUR	5 600 EUR

¹⁾ ab 2019 inklusive Unterhaltszuschuss für übergebene Sportanlagen durch Mittelumschichtung

²⁾ inklusive zusätzlich bereitgestellter Mittel in Höhe von 100 000 Euro als Energiekostenzuschuss für Vereine mit eigenen Anlagen

10.7 Anhang zu Städtischer Übungsleiterzuschuss

Entwicklung bezuschusster Übungsleiterlizenzen (auffällig ist vor allem die starke Zunahme der Zusatzlizenzen):

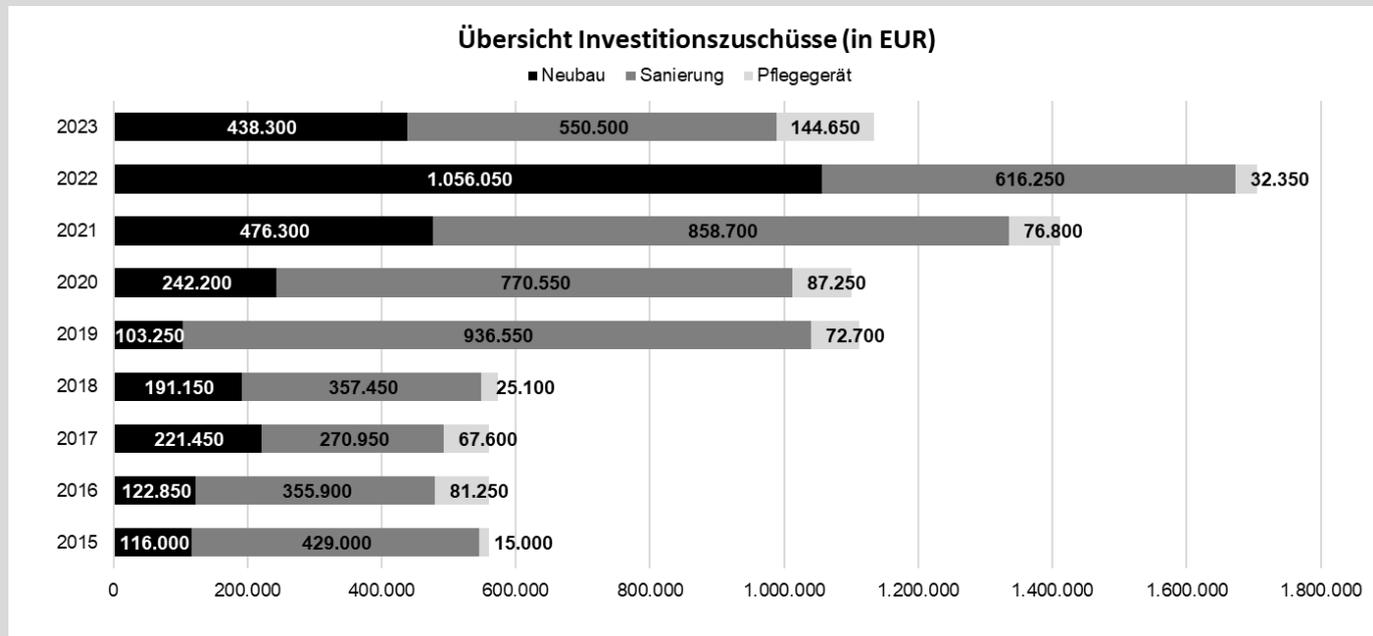


10.8 Anhang zu Sonderzuschuss zur nachhaltigen Vereinsentwicklung

Sonderzuschuss	Vereinsberatung		Personalqualität		Zukunftsfähigkeit/Projektinitiierung		Einzelfallentscheidung		Auszahlung GESAMT *)
	Betrag	Maßnahmen	Betrag	Maßnahmen	Betrag	Maßnahmen	Betrag	Maßnahmen	
2015	-	-	18 748 EUR	3	8 480 EUR	1	10 320 EUR	2	37 548 EUR
2016	44 839 EUR	3	43 299 EUR	18	101 662 EUR	4	28 250 EUR	6	214 092 EUR
2017	70 000 EUR	1	49 330 EUR	14	54 580 EUR	2	42 706 EUR	7	216 616 EUR
2018	77 486 EUR	4	41 070 EUR	13	27 380 EUR	4	56 972 EUR	4	202 908 EUR
2019	112 760 EUR	5	33 620 EUR	13	17 119 EUR	7	41 613 EUR	3	200 112 EUR
2020	70 000 EUR	1	21 845 EUR	8	5 090 EUR	2	4 140 EUR	2	95 730 EUR
2021	93 470 EUR	2	27 530 EUR	10	9 990 EUR	4	6 160 EUR	2	132 150 EUR
2022	125 620 EUR	4	17 455 EUR	12	18 330 EUR	10	50 489 EUR	5	211 894 EUR
2023	70 000 EUR	1	54 688 EUR	16	12 745 EUR	7	84 876 EUR	10	222 309 EUR

*) inklusive Rückforderungen

10.9 Anhang zu Investitionszuschüsse



Jahr	Neubau	Sanierung	Pflegegerät	Gesamt
2015	116.000 EUR	429.000 EUR	15.000 EUR	560.000 EUR
2016	122.850 EUR	355.900 EUR	81.250 EUR	560.000 EUR
2017	221.450 EUR	270.950 EUR	67.600 EUR	560.000 EUR
2018	191.150 EUR	357.450 EUR	25.100 EUR	573.700 EUR
2019	103.250 EUR	936.550 EUR	72.700 EUR	1.112.500 EUR
2020	242.200 EUR	770.550 EUR	87.250 EUR	1.100.000 EUR
2021*	476.300 EUR	858.700 EUR	76.800 EUR	1.411.800 EUR
2022*	1.056.050 EUR	616.250 EUR	32.350 EUR	1.704.650 EUR
2023*	438.300 EUR	550.500 EUR	144.650 EUR	1.133.450 EUR

* In den Jahren 2021 bis 2023 sind in der Kategorie Neubau auch die Zusatzmittel zur Errichtung der Surfwelle enthalten

2023: 66.000 EUR

2022: 608.650 EUR

2021: 350.000 EUR

10.10 Anhang zu Zuschuss zur Sportstättenutzung (Bäderzuschuss)

Jahr	Ansatz	Fördersatz	Auszahlung (gerundet) ¹⁾
2015	200 000 EUR	54%	201 500 EUR
2016	200 000 EUR	50%	227 500 EUR
2017	240 000 EUR	50%	222 500 EUR
2018	257 900 EUR	53%	247 500 EUR
2019	250 420 EUR	52%	293 000 EUR
2020	248 000 EUR	50%	134 000 EUR
2021	248 000 EUR	55%	158 000 EUR
2022	248 000 EUR	68%	350 500 EUR
2023	248 000 EUR	60%	346 000 EUR

¹⁾ aufgerundet auf volle 500 EUR

10.11 Anhang zu Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport

FSJ-Jahr	Übungsstunden KiTa (KiGa, Hort, Schülertreff)	Übungsstunden Schule	Übungsstunden Verein
2008/2009	245	205	160
2009/2010	280	140	190
2010/2011	183	102	176
2011/2012	560	364	90
2012/2013	80	306	139
2013/2014	80	320	120
2014/2015	168	202	118
2015/2016	4	167	433
2016/2017	4	165	317
2017/2018	0	105	370
2018/2019	0	70	234
2019/2020*	0	80	160
2020/2021*	keine Daten erhoben	keine Daten erhoben	keine Daten erhoben
2021/2022	0	180	270
2022/2023	0	70	177
Summe	1 604	2476	2954

* Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie

10.12 Anhang zu Aktion „Hinein in den Sportverein“

Jahr	Zuschuss	Anspruchsberechtigte
2014	4 600 EUR	106
2015	3 500 EUR	47
2016	4 670 EUR	84
2017	5 850 EUR	90
2018	6 350 EUR	108
2019	3 607 EUR	55
2020	3 870 EUR	61
2021	4 048 EUR	70
2022	2 833 EUR	55
2023	6 481 EUR	99

10.13 Anhang zu Internetauftritte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Website SportService									
Besucher (unique visits)	49 689	47 107	55 119	49 920	45 467	42 287	75 972	55 106	49 955
Seitenansichten (page impressions)	112 292	105 558	111 517	103 691	91 349	78 826	122 949	102 664	88 652
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	84 022	77 680	84 783	79 090	72 320	63 315	100 227	83 678	75 177
Website Team Nürnberg									
Besucher (unique visits)	2 660	2 920	2 977	2 527	2 920	1 722	1 941	2 598	2 316
Seitenansichten (page impressions)	8 097	9 946	9 078	7 384	6 323	3 781	4 228	4 958	5 022
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	5 778	6 462	6 147	4 981	4 763	2 967	3 334	3 941	3 831

Die beliebtesten (am häufigsten aufgerufenen) Seiten bei www.sportservice.nuernberg.de (Startseite ausgenommen)

2023	Top 1	Top 2	Top 3	Top 4	Top 5
Januar	Sportsuche	Kids aktiv	Sportförderung	Wintersport	Sport machen
Februar	Host Town	Sportsuche	Kids aktiv	Sportförderung	Wintersport
März	Sportsuche	Kids aktiv	Host Town	Laufstrecken	Sportförderung
April	Mach mit - bleib fit	Sportsuche	Host Town	Triathlon	Laufstrecken
Mai	Mach mit - bleib fit	Sportsuche	Host Town	Radstrecken	Laufstrecken
Juni	Host Town	Sportsuche	Mach mit - bleib fit	Laufstrecken	Sportabzeichen
Juli	Mach mit - bleib fit	Sportsuche	Laufstrecken	Kids aktiv	Sportabzeichen
August	Sportsuche	Laufstrecken	Mach mit - bleib fit	Kids aktiv	Sport machen
September	Fitness	Sportsuche	Kids aktiv	Laufstrecken	Sport machen
Oktober	Sportsuche	Kids aktiv	Laufstrecken	Sporthallen	Sportevents
November	Sportsuche	Sporthallen	Wintersport	Kids aktiv	Laufstrecken
Dezember	Sport machen	Sportsuche	Wintersport	Kids aktiv	Laufstrecken